



Amtliche Mitteilung
Jahrgang 40 • Oktober 2025

St. Jakober Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental

Projekte im Finale



Bildungscampus:

Zwei Baustufen erfolgreich

abgeschlossen, Start Baustufe 3: Herbst 2025 Seite 3

Jakobswegbrücke über den Rosenbach

Seite 3



TARCO®



Professionelle

INSEKTEN-BEKÄMPFUNG

**Kann die gefährliche
Blauzungenkrankheit stoppen**

Durch gezielte Anwendung werden Fliegen und Ungeziefer nachhaltig bekämpft. Der Hauptüberträger der Blauzungenkrankheit sind kleine, blutsaugende Mücken der Gattung Culicoides, sogenannte Gnitzen. Insektolin wirkt auch bei diesen Gnitzen. Insektolin zeichnet sich durch seine hohe Ergiebigkeit aus.

**TARMANN
CHEMICALS**
INTERNATIONAL
SINCE 1972

Tel.: +43(0) 4253 / 8300-0
E-Mail: tarco@tarmann.com
www.tarmann.at





Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger! Liebe Jugend!
Spoštovane občanke in občani!
Draga mladina!



NEUE JAKOBSWEGBRÜCKE OFFIZIELL ÜBERGEBEN – EIN MEILENSTEIN FÜR FUSSGÄNGER UND PILGER

Am 24. Oktober 2025 wird ein für die Gemeinde und Region bedeutendes Infrastrukturprojekt feierlich seiner Bestimmung übergeben: die neue Jakobswegbrücke über den Rosenbach. Sie stellt die zentrale fußläufige Verbindung zwischen St. Jakob und Maria Elend, insbesondere den Ortsteil Tallach zum Kapellenberg und Quadia, dar. Die Brücke ist nicht nur ein Bindeglied zwischen zwei Gemeindegebieten, sondern auch ein unverzichtbarer Teil des überregionalen Pilger- und Wanderwegenetzes. Bereits seit 2018 war der ursprüngliche Verbindungsweg unterbrochen – ein Zustand, der viele Bürgerinnen und Bürger, Wanderer, Pilger und Touristen gleichermaßen einschränkte. Die Projektentwicklung war aufgrund der geografischen Lage, zahlreicher Abstimmungsbedarfe sowie drastisch gestiegener Baukosten nicht einfach. Dennoch gelang es der Gemeinde, das Projekt auf Schiene und gemeinsam mit dem Land Kärnten in die Umsetzung zu bringen. Ein besonderer Dank gilt dabei Landesrat Daniel Fellner, der sich maßgeblich für die Förderung stark gemacht hat. Nur durch diese Unterstützung konnte



die Brücke – in einer für viele Gemeinden finanziell äußerst herausfordernden Zeit – realisiert werden.

Die neue Jakobswegbrücke ist somit nicht nur ein Symbol für Zusammenhalt und regionale Verbundenheit, sondern auch ein nachhaltiger Beitrag zur Mobilität, sanften Tourismusentwicklung und Lebensqualität in St. Jakob und darüber hinaus.

BILDUNGSCAMPUS ST. JAKOB – ZWEI BAUSTUFEN ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN UND GENEHMIGT

Die ersten beiden Baustufen des Bildungscampus St. Jakob im Rosental sind erfolgreich abgeschlossen. Sowohl das Amt der Kärntner Landesregierung als auch der Schulgemeinerverband Villach haben die Projekte geprüft und formal genehmigt. Besonders erfreulich: Beide Bauabschnitte konnten mit einem finanziellen Überschuss abgeschlossen werden – diese Mittel fließen nun in die Umsetzung der Baustufe 3 ein.

Baustufe 1: Volksschule umfassend modernisiert

Mit einem Gesamtvolumen von 1.877.700 EUR wurde die Volksschule St. Jakob nicht nur saniert, sondern auch pädagogisch und baulich auf den neuesten Stand gebracht. Die Zusammenlegung der bisherigen Standorte St. Jakob, Maria Elend und Rosenbach in ein modernes, zukunftsweisendes Schulgebäude bringt nicht nur pädagogische, sondern auch infrastrukturelle Vorteile. Der Überschuss aus dieser Baustufe beträgt rund 130.000 EUR – ein starkes Signal für nachhaltiges Projektmanagement.

Baustufe 2: Mittelschule – Ganztageschule, Musikschule, Sportbereiche.

Die zweite Ausbaustufe betraf die Weiterentwicklung der Mittelschule St. Jakob, umgesetzt durch den Schulgemeinerverband. Der Gemeindeanteil lag bei rund 300.000 EUR und umfasste unter anderem die Ganztageschule, Musikschule sowie die Sportumkleiden. Auch hier wurde ein Überschuss von etwa 30.000 EUR erzielt.

Mit dem Bildungscampus ist es gelungen, ein zentrales Bildungsquartier zu schaffen – mit modernen Lernräumen, kurzen Wegen und einer hochwertigen Umgebung für Kinder und Jugendliche. Der Campus ist ein pädagogisches, soziales und bauliches Leuchtturmprojekt für die gesamte Region.

BILDUNGSCAMPUS BAUSTUFE 3: DAS HERZSTÜCK ENTSTEHT – KINDERGARTEN, KITA, SPORT

Mit dem Start der Baustufe 3 im Herbst 2025 beginnt das größte bildungspolitische Infrastrukturprojekt der Marktgemeinde St. Jakob i.R. Geplant sind die umfassende Sanierung und Erweiterung des bestehenden Kindergartens, die bauliche Integration der Kindertagesstätte



GEMEINDE

Der Bürgermeister **3-4**
 Referat II **5**
 Referat III **6**
 Referat IV **7**
 Referat V **8**
 Referat VI **9**
 Geburtstagsjubiläen **11**
 Aus dem Standesamt **11**
 Kostenlose Workshops..... **12**

SERVICE **14-15**

SOZIALES **16-18**

BILDUNG

Kindergarten „Pustebblume“ **19**
 Zweisprachiger Kindergarten St. Peter **20**
 Volksschule St. Jakob i. Ros. **21**
 Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros. **22**
 HLW St. Peter **23**

VEREINE

KulTheater..... **24**
 ARBÖ **24**
 Eisfuchse Schlatten..... **25**
 MGV Maria Elend **25**
 Faschingsgilde St. Jakob **25**
 Orgelmusikverein St. Jakob **26**
 Freiwillige Feuerwehr St. Jakob **27**
 Volkstanzgruppe St. Jakob **28**
 DTV St. Jakob..... **28**
 DSG Maria Elend..... **29**
 TC St. Jakob. **29**
 SV St. Jakob. **30**
 Volleyballverein St. Jakob. **30**

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
 Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0;
Erscheinungsort: Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.
 Für den Inhalt beigelegter Berichte(*) sind die jeweiligen
 Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion
 bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine
 Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen
 vorbehalten.
Layout, Grafik und Anzeigenverwaltung:
 Mario Kraussnig, www.fichtesieben.at. Tel.: 0676 / 533 94 31
Druck: Mohorjeva - Hermagoras, Adi Dassler Gasse 4
 9073 Klagenfurt am Wörthersee **Auflage:** 2.140 Exemplare



Bildungscampus St. Jakob i. Ros.

(KITA) sowie die Errichtung einer modernen Sporttribüne mit barrierefreien Vereinsräumlichkeiten.

Diese Baustufe ist nicht nur ein bauliches, sondern auch ein sozial- und bildungspolitisches Schlüsselprojekt, das ganz im Sinne der Inklusion, Familienfreundlichkeit und des kommunalen Zusammenhalts steht.

Im Sommer wurden bereits die notwendigen Adaptierungen am Ausweichstandort Maria Elend vorgenommen, um den Kindergartenbetrieb für die Bauphase auszulagern. Der offizielle Spatenstich in St. Jakob ist für den 17. Oktober 2025 geplant. Ziel ist es, den Kindergartenbetrieb im neuen Gebäude mit Herbst 2026 zu starten.

Mit einem Investitionsvolumen von 3,85 Mio. EUR (inkl. Kita und Sportanlage) ist Baustufe 3 ein echtes Gemeinschaftsprojekt, getragen von Gemeinde, Land Kärnten und den engagierten Bildungseinrichtungen, konkret Kindergarten und Kindertagesstätte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten – insbesondere den Eltern, Kindern, Pädagoginnen und Vereinsverantwortlichen – für ihr Verständnis, ihre Geduld und ihr Vertrauen. Baustufe 3 ist ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität unserer Gemeinde.

VERFAHREN EINGESTELLT – KLARHEIT FÜR DIE GEMEINDE

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
 in der ersten Jahreshälfte 2025 wurde die Marktgemeinde St. Jakob i.R. durch medial hochgespielte Ermittlungen im Zusammenhang mit der gemeindeeigenen GmbH in den Fokus gerückt. Der Verdacht betraf dabei nicht die Gemeinde selbst, sondern eine externe Steuerbera-

tungskanzlei, die mit der Einreichung des Jahresabschlusses der GmbH betraut war. Die Gemeinde war als Zeugin in das Verfahren eingebunden.

Die damit verbundene mediale Darstellung hat vielfach die Komplexität des Sachverhalts nicht erfasst – mit dem Ergebnis, dass die Marktgemeinde und ich als Bürgermeister unverschuldet in ein falsches Licht gerückt wurden. Umso wichtiger ist es nun festzuhalten: Das Verfahren wurde vollständig eingestellt. Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde durch den Bürgermeister korrekt gehandelt hat. Auch auf Seiten der beauftragten Kanzlei wurden keine schuldhaften Handlungen festgestellt. Das Vorgehen erfolgte im Rahmen einer sorgfältigen und redlichen Berufsausübung.

In einer Phase personeller Umbrüche habe ich als Bürgermeister die Verantwortung übernommen, die GmbH auch während des Ermittlungsverfahrens rechtlich einwandfrei und mit klarem Fokus auf Stabilität zu führen. Dieses Bemühen um Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist – nicht zuletzt durch die nun erfolgte Einstellung des Verfahrens – nachhaltig gelungen.

Ich sehe dieses Ergebnis als Chance, das Vertrauen in unsere Gemeindestrukturen zu festigen und danke allen, die auch in schwierigen Momenten zur Gemeinde gestanden sind.

An dieser Stelle wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen und erholsamen Herbst.

Vaš župan
 Ihr Bürgermeister
 Guntram Perdacher





1. Vizebürgermeister
Karl Fugger

REFERAT II

Referent für Bau, Raumplanung,
Straßen, Gesundheit und Mietwesen

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Ein ereignisreicher und heißer Sommer geht dem Ende zu. Ich hoffe, Sie hatten auch die Möglichkeit, diesen schönen Sommer in vollen Zügen zu genießen und konnten sich in unserer schönen Natur gut erholen, um viel Kraft für die restlichen Monate im Jahr 2025 zu tanken.

Jetzt heißt es, mit voller Energie den Herbst und Winter in Angriff zu nehmen.

WINTERDIENST:

Bereits auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für den nächsten Winter. Die notwendigen Verträge für den Winterdienst und die Schneeräumung werden mit den Unternehmen aktuell vorbereitet und zur Unterzeichnung gebracht, sodass der gesamte Winterdienst für die Saison 2025/2026 zeitgerecht gesichert ist. Um die Schneeräumung ohne große Probleme durchführen zu können, ersuche und appelliere ich erneut an alle Grundstückseigentümer weiterhin darauf zu achten, dass die Hecken und Sträucher, welche an das öffentliche Gut grenzen, ordnungsgemäß und weit genug zurückgeschnitten sind, um die Schneeräumung ohne große Behinderungen durchführen zu können. Wir möchten mit dieser Bitte etwaigen Schäden an Ihren Sträuchern und unseren Fahrzeu-

gen vorbeugen. Weiter möchten wir darauf hinweisen, dass bei Haus- und Hofeinfahrten private Pflasterungen ebenso nicht auf das öffentliche Gut reichen sollten, um Schäden durch Räumfahrzeuge zu vermeiden. Des Weiteren ist es wieder notwendig, für den Schnee geeignete Lagerplätze ausfindig zu machen, damit bei der Schneeräumung keine Verzögerungen auftreten. Wir werden daher in den nächsten Wochen mit den beauftragten Firmen geeignete Plätze suchen, mit den Grundstückseigentümern Kontakt aufnehmen und die erforderlichen Genehmigungen einholen.

GLASFASERNETZ:



Zurzeit laufen die Arbeiten beim Ausbau des Glasfasernetzes auf Hochtouren. Die Grabarbeiten sind derzeit in den Ortschaften Feistritz, St. Jakob und Teilen von Maria Elend voll im Gange. Es wurde aber leider festgestellt, dass im Zuge der Grabarbeiten bei manchen Grundstücken die Sträucher und Hecken sehr weit auf die öffentlichen Straßen und Wege herausragen. Dadurch werden die Grabarbeiten sehr stark behindert. Daher ein Appell an die Grundstückseigentümer, diese selbst ordnungsgemäß zurückzuschneiden, damit die Firmen bei den Grabarbeiten nicht behindert werden und die Sträucher und Hecken dadurch nicht beschädigt werden. Sollten Grundstückseigentümer dieser Aufforderung nicht nachkommen so entstehen leider Mehrkosten bei den Arbeiten, die dann den Grundstückseigentümern weiter verrechnet werden müssen. Sollten etwaige Flurschäden zurückbleiben, so ersuchen wir Sie, diese am Gemeindeamt zu melden, damit wir diese an die bauausführende Firma weiterleiten können.

ABWEHRKÄMPFERDENKMAL:

Da beim Abwehrkämpferdenkmal Sanierungsarbeiten am Dach und beim Stiegenaufgang anstehen, wurden zwei Besprechungstermine abgehalten. Dabei wurden mit dem Bundesdenkmalamt und einem Restaurator die weiteren Schritte zur Sanierung besprochen. Wenn die Kostenvoranschläge vorhanden sind, werden wir seitens der Markgemeinde Förderansuchen beim Bundesdenkmalamt stellen, um das Denkmal ordentlich zu sanieren.

GESUND UND FIT DURCH DEN WINTER, ANgebOTE DER GEMEINDE NUTZEN:

Der Winter ist für viele von uns die Zeit, in der wir es uns gerne zu Hause gemütlich machen. Doch um unsere Gesundheit und Fitness nicht aus den Augen zu verlieren, möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger ermutigen, aktiv zu bleiben und die zahlreichen Angebote in unserer Gemeinde zu nutzen.

In St. Jakob im Rosental finden unter anderem in der Volksschule St. Jakob i. Ros., der ehem. Volksschule Maria Elend und der Jahn-Turnhalle eine Vielzahl von gesundheitsfördernden Aktivitäten statt. Hier sind einige der Bewegungsarten, die Sie nutzen können:

- Wirbelsäulengymnastik
- Yoga
- Pilates
- Fitness- und Krafttraining
- Linedance

Aktiv bleiben ist wichtig, um die Gesundheit zu fördern und das Immunsystem zu stärken. „Gesundheit ist wie Geld: Man erkennt ihren Wert erst, wenn man sie verliert.“

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde, um auch im Winter gesund und fit zu bleiben und für Wintersportarten wie Langlauf und Skifahren vorbereitet zu sein. Für weitere Informationen zu Kurszeiten und Anmeldemöglichkeiten besuchen Sie bitte die Website der Gemeinde oder kontaktieren Sie uns direkt. Bleiben Sie aktiv und fit – Ihr Körper wird es Ihnen danken! Ihr Vzbgm. Karl Fugger

— CENTER —
OLSACHER

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00





2. Vizebürgermeister
Michael Hallegger, MSc

REFERAT III

Referent für Umwelt, Naturschutz, Klimaagenden sowie Wirtschaft und Wirtschaftsbetriebe

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Nachstehend möchte ich Ihnen/Euch einen Überblick über die Referatstätigkeiten während der vergangenen Monate, geben.

ZUKUNFTSTHEMEN

Die Sommermonate wurden im Ausschuss unserer Marktgemeinde intensiv genutzt, um wichtige Themen für die Zukunft vorzubereiten. Im Mittelpunkt standen dabei die **Sicherung und Weiterentwicklung der Wasserversorgung innerhalb unserer gemeindeeigenen Anlagen, die Gestaltung und Förderung einer möglichen Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft** sowie die laufende Optimierung des Altstoffsammelzent-

rums. Diese Bereiche betreffen uns alle unmittelbar: sauberes Trinkwasser ist eine unverzichtbare Lebensgrundlage, erneuerbare Energie trägt zur Entlastung von Umwelt und Stromkosten bei, und eine funktionierende Abfallwirtschaft sorgt dafür, dass unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt. Im Herbst werden wir diese Themen mit Nachdruck vertiefen, um zukunftsorientierte und tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

NATURSCHUTZ

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Blick in die Zukunft: Schon heute beraten wir über ein Naturschutzprojekt, das im Jahr 2026 umgesetzt werden soll. Dieses Vorhaben soll die einzigartige Vielfalt unserer Natur bewahren und die Lebensqualität in St. Jakob langfristig sichern. Haben Sie eine Idee für ein Umweltprojekt? Wir freuen uns über jede Anregung! Wenn Sie/Du Vorschläge oder Ideen für ein Natur- oder Umweltschutzprojekt in unserer Gemeinde haben, melden Sie sich gerne direkt bei mir. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft für St. Jakob – und jede Stimme, jede Idee kann dazu beitragen.

SAUBERE GEMEINDE

Ein besonderes Anliegen ist mir auch die Sauberkeit im gesamten Gemeindegebiet. Über die letzten Monate und Jahre hinweg wurden zahlreiche Müll- und Hundekotstationen aufgestellt. Diese stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und sollen helfen, Abfälle

ordentlich zu entsorgen. Ich ersuche Sie/Euch herzlich, diese Stationen auch konsequent zu nutzen, damit weder Müll noch Hundekot am Wegesrand liegen bleiben. Denn nur gemeinsam können wir ein gepflegtes Ortsbild und eine angenehme Umgebung schaffen. Sollten Sie der Meinung sein, dass an bestimmten Plätzen weitere Stationen sinnvoll wären, bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen. So können wir das Angebot schrittweise weiter ausbauen und noch besser auf die Bedürfnisse vor Ort eingehen.

AUSBILDUNG BERGWACHT

Darüber hinaus möchte ich Sie/Euch informieren, dass die Kärntner Bergwacht in Kürze wieder einen Ausbildungskurs zum Bergwächter startet. Wer Interesse an dieser wichtigen und spannenden Aufgabe hat, kann nähere Informationen direkt bei der Landesleitung der Kärntner Bergwacht erhalten (Kontakt: Tel. +43 463 / 36 220, E-Mail: office@bergwacht-kaernten.at).

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen/Euch allen einen wunderschönen Herbst – eine Jahreszeit voller Farben, klarer Luft und erholsamer Momente. Genießen Sie Spaziergänge in unserer schönen Natur und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Marktgemeinde ein lebenswerter Ort bleibt – heute und für die kommenden Generationen.

Ihr/Euer
Michael Hallegger, MSc

Zukunftsforum
5. November 17:00 Uhr
Villach Umland

Über das Villach Umland hat sich auf dem Weg gemacht. Gemeinsam mit vielen Partnern aus der Region entsteht im SEP, VUM-Prozess ein Zukunftsbild für 2030. Beim Zukunftsforum präsentieren wir die Ergebnisse, geben Impulse für die nächsten Schritte und laden Sie ein, diese Vision lebendig werden zu lassen.

Anmeldung per E-Mail unter jessica.knaepf@villach.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Sozialpartner Umland

LEADER
VILLACH UMLAND

RHS-IHR REIFENSPEZIALIST
Schuster Reifenhandel
Duellerweg 20 9232 Rosegg Tel. 04274-51350 E-mail.: reifenschuster@aon.at





Gemeindevorstand
Franz Fugger

REFERAT IV

Referent für Kultur, Brauchtum,
Tourismus, Fremdenverkehr,
Marktwesen und Wirtschaft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der
Marktgemeinde St. Jakob i. Ros!
Draga občanka, drag občan, draga
mladina, spoštovani gostje.

MONATSMARKT

Aus dem Wochenmarkt St. Jakob wurde
der Monatsmarkt St. Jakob, der erstma-
lig monatlich stattfand und erfreute sich
einer regen Teilnahme sowohl von Aus-
stellern als auch von Besuchern. Der ers-
te Markt der Saison fand am 16. Juni statt
und wurde von einer magischen Show

von Magic Felix umrahmt. Neu war auch
ein Kinderflohmarkt. Bis zum letzten
Monatsmarkt am 10. September waren
unsere Aussteller präsent und boten ihre
hochwertigen Produkte an.

VERNISSAGEN

Am 14. Feber fand im Kulturhaus die
Vernissage unter dem Titel „Seelen-
spiegel“ statt, die eine beeindruckende
Sammlung von Kunstwerken präsent-
ierte. Die Ausstellung zeigte die kreati-
ven Schöpfungen von vier talentierten
Künstlerinnen: Josefine Blaich, Renate
Kogler, Katrin Lesjak und Arminius
Schabus, für eine musikalische Umrah-
mung sorgte RICARDO.

Am 27. Juni wurde die Ausstellung „Ist
der Frühling vorbei, fängt der Sommer
erst an“ eröffnet. Hier stellten Elfi Wetz-
linger, Judith Maria Kulle, Sylvia Cam-
pidell und Ivett Globits ihre Arbeiten
aus. Die Werke reichten von abstrakten
Kompositionen, die den Betrachter zum
Nachdenken anregten, bis hin zu realis-
tischen Darstellungen.

Am 13. August wurde die Ausstellung
„Resonanzen“ eröffnet. Ausgestellt wur-

den Werke von den Künstlern Roswitha
Ruprecht, Armin Schabus und Doris
Prügler.

Alle Vernissagen boten den Besuchern
ein reichhaltiges Kunsterlebnis. Die
Kombination aus unterschiedlichen
Stilen und Techniken ermöglichte es
den Anwesenden, die Vielseitigkeit der
Kunst zu entdecken. Die Veranstaltun-
gen trugen dazu bei, das kulturelle Leben
in der Region zu bereichern. Wir danken
allen Künstlern und Besuchern.

VORSCHAU

Wir freuen uns, Sie zur Vernissage am
3. Oktober einzuladen! Erleben Sie die
faszinierenden Werke der Künstler Hei-
de Cornelia Obersteiner, Elisabeth und
Klaus Herzele sowie eine Buchpräsen-
tation von Bruno Kelz.

Weiters freuen wir uns, Sie wieder am
Weihnachtsmarkt im Dezember 2025
begrüßen zu dürfen!

Für Ihre Anliegen und Anregungen bin
ich jederzeit gerne für Sie da und wün-
sche einen schönen Herbst!
GV Franz Fugger

EINLADUNG ZUR GEDENKVERANSTALTUNG

aus Anlass der 105. Wiederkehr der Kärntner
Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920

am Donnerstag, dem 09. Oktober 2025
mit Beginn um 18:00 Uhr

Feierliches Rahmenprogramm mit
anschließender Kranzniederlegung

Für das leibliche Wohl sorgt der
KAB-OG St. Jakob i. Ros





Gemeindevorstand
Erich Olipitz

REFERAT V

Referent für Grundverkehr, Kirche und Friedhof, Veterinärmedizin und Land- und Forstwirtschaft

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

der heurige Sommer hat unsere Bäuerinnen und Bauern mit dem verregneten Juli besonders gefordert. Dennoch ist es gelungen, den Großteil der Futtermittel rechtzeitig einzulagern, sodass wir – mit etwas Glück auf einen goldenen Herbst – noch auf ein gutes Erntejahr hoffen dürfen.

In dieser Ausgabe der St. Jakober Nachrichten möchte ich Ihnen eine wichtige Information zu einem aktuellen Tiergesundheitsthema weitergeben.

BLAUZUNGENKRANKHEIT

Blauzungenfall bestätigt – Impfung als Schutzmaßnahme nutzen!

(lk-online| 12.08.2025)

Am 04.08.2025 wurde im Bezirk Hermagor in Kärnten ein Rind mit typischen Symptomen der Blauzungenkrankheit (BTV) gemeldet:

- Erosionen im Bereich der Schleimhäute, Krustige Auflagerungen, Speichel- und Nasenausfluss, Fieber (IKT 39,2)
- Das betroffene Rind war nicht geimpft. In dieser Region kommt derzeit Serotyp

4 vor, der sich deutlich seltener klinisch zeigt als Serotyp 3 oder 8. Die laboridiagnostischen Untersuchungen ergaben eine Infektion mit Serotyp 8. Aufgrund der bekannten Ausbreitungsdynamik von BTV ist auch für diesen Serotyp mit einer weiteren Verbreitung zu rechnen.

Impfungen und Prophylaxemaßnahmen

- Gegen die Blauzungenkrankheit gibt es Serotypen spezifische Impfstoffe
- Um Tierleid zu verhindern und Kosten zur Behandlung von erkrankten Tieren möglichst gering zu halten, wird Haltern von empfänglichen Tieren dringend empfohlen, in Rücksprache mit ihren Betreuungstierärzten, ihren Tierbestand mit einer Impfung zu schützen.
- Eine Impfung auf amtliche Anordnung ist derzeit nicht vorgesehen, kann aber für Tierverbringungen in andere Mitgliedsstaaten erforderlich sein.
- Der Impfstoff gegen Serotyp 4 ist ein Kombinationsimpfstoff, der gleichzeitig gegen Serotyp 8 schützt.
- Um einer Übertragung der Krankheit vorzubeugen, können auch insektenabwehrende Mittel (Repellentien) genutzt werden. Des Weiteren sollten die Tiere in der Morgen- und Abenddämmerung möglichst vor den Vektoren (Gnuzen) geschützt untergebracht werden. Austriebe in der Dämmerung sollten vermieden werden, da zu dieser Tageszeit die Vektoraktivität am höchsten ist.

Was ist BTV und was sind Serotypen?

BTV steht für Bluetongue Virus, den Erreger der Blauzungenkrankheit bei Wiederkäuern. Es gibt verschiedene Unterarten, sogenannte Serotypen.

- Sie unterscheiden sich in ihrem Verhalten und ihrer Wirkung.
- Ein Impfstoff schützt immer nur ge-

gen die Serotypen, für die er entwickelt wurde.

- Der Kombinationsimpfstoff gegen Serotyp 4 schützt gleichzeitig auch gegen Serotyp 8
- Landwirte, die ihre Tiere vorsorglich gegen Serotyp 4 geimpft haben, müssen daher keine weitere Impfung veranlassen um ihren Bestand zu schützen.



BTV betrifft Wiederkäuer und ist neben Fieber und Fressunlust durch Entzündungen der Schleimhäute im Maulbereich zu erkennen.

Bitte nehmen Sie die empfohlenen Schutzmaßnahmen ernst, um die Gesundheit unserer Tierbestände langfristig zu sichern.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Herbst, mit vielen erholsamen Stunden und vielleicht auch der einen oder anderen Gelegenheit, die Schönheit unserer heimischen Natur auf ausgedehnten Spaziergängen oder Wanderungen zu genießen.

Euer GV
Erich Olipitz

TARCO® ... IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG ... INFO: Tel. 0 4253 / 8300





Gemeindevorständin
Annemarie Sitter

REFERAT VI

Referentin für Familie, Jugend, Sport und Unterricht

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!
Drage občanke, dragi občani in draga mladina!

Seit Juli 2025 bin ich als Gemeindevorständin im Ausschuss für Angelegenheiten der Familien, Jugend, Sport und Unterricht tätig und stelle mich dieser Aufgabe mit Freude. Sport, Freizeitangebote und Bildung spielen eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft und sind verantwortlich für unser aller Wohlbefinden und unsere Gesundheit.

ABSCHLUSSKONZERT DER MUSIKSCHULE ST. JAKOB

Beim Zeugnisfest am 2. Juli in der Musikschule in Ferlach wurden in einem feierlichen musikalischen Rahmen die Prüfungsurkunden an die Musikschüler überreicht. Herzliche Gratulation!

KÄRNTNER KINDERMALTSCHULE – VERNISSAGE AM ROSENBACH

Die Kindermaltschule unter der Leitung von Frau Romina Kopp stellte zum Schulabschluss ihre Exponate entlang des Rosenbaches in stimmiger Atmosphäre aus. Ich gratuliere allen jungen Künstler:innen zu den sehr kreativen Ideen, die am Zeichenpapier farbenprächtig umgesetzt wurden. Ab Oktober geht es dann wieder kreativ ins neue Schuljahr.

SCHWIMMKURS

Um die Sicherheit im Wasser für unsere Kinder zu erhöhen, ist es wichtig ihnen die Möglichkeit zu bieten das Schwimmen so früh als möglich zu erlernen. Diese Möglichkeit hatten im heurigen Sommer unsere Kinder im Erlebnisbad Wernberg. Auch hier gab es Urkunden für unsere teilnehmenden Kinder. Der Schwimmkurs wurde vom Ausschuss für Familien, Jugend, Sport und Unterricht finanziell unterstützt.

TÜV

Alle Spielplätze wurden im Sommer vom TÜV überprüft, Beanstandungen wurden bzw. werden noch behoben.

NATURFREUNDE

An der Gipfelmesse am 10. August nahmen sehr viele Wanderer bei schönem, sonnigen Wetter teil.

EISFÜCHSE SCHLATTEN

Am 06. September veranstalteten die Eisfuchse Schlatten in der Eis- und Stocksportanlage Klagenfurt ein Stocksport –Turnier mit vielen teilnehmenden

Kärntner Vereinen. Tolle Organisation – herzlichen Glückwunsch!

GANZTAGESSCHULE

Ab dem neuen Schuljahr müssen die Tarife in der Ganztagsbetreuung zur Abgangdeckung leicht erhöht werden. Um unserer sozialen Verantwortung gerecht zu werden, wurde jedoch die Einführung einer sozialen Staffelung für finanziell benachteiligte Familien, sowie eine Ermäßigung des Betreuungsbeitrages für Mehrkindfamilien, welche auch mehrere Kinder in der Betreuung angemeldet haben, beschlossen.

DSG-MARIA ELEND/PODGORJE 60-JAHR JUBILÄUMSFEIER

Am 23. August feierte die DSG-Maria Elend/Podgorje ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum.

Es war ein schönes Fest mit Hl. Messe und Erinnerungen an viele Erfolge in der Leichtathletik, im Skisport und beim Fußball. In der Sparte Leichtathletik sind vor allem die national und international erfolgreichen Athleten Albert Kokaly und Fabio Fister sowie auch die erfolgreiche Athletin Anni Müller-Klemenjak hervorzuheben.

Wir wünschen dem jetzigen Vorstand unter dem Obmann Albert Gitschthaler und dem Ehrenpräsidenten Josef Müller alles Gute und einen erfolgreichen Nachwuchs.

Aber nicht zu vergessen ist der Leitsatz: „Dabei sein ist alles“.
GVⁱⁿ Annemarie Sitter

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling – Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung



IHR WIDMANN-SERVICETEAM bringt wieder alles ins Lot

Der Wasserhahn tropft, die Heizung röhelt und bleibt kalt, der Abfluss ist verstopft oder der Wasserspeicher verkalkt? Kein Problem! Rufen Sie uns einfach an: 04253 8685. Im Nullkommanix sind wir da. Dann läuft alles wieder wie geschmiert und Sie können entspannt aufatmen.



Sonitär- und Heizungstechnik GmbH

Hauptplatz 5 • 9184 St. Jakob/Rosental • T 04253 8685
office@hw-widmann.at • www.hw-widmann.at



Ein Abschied. Ein Licht.
V slovo zasije luč.

Bestattung Kärnten
T 050 199
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



Geburtstags Ehrungen

**Ehrungen Juni 2025:
zum 75. Geburtstag**
Elisabeth Kanduth, Rosenbach

**Ehrungen Juli 2025:
zum 75. Geburtstag**
Edeltraud Ibounig, St. Oswald

zum 80. Geburtstag
Josef Pogelschek, Maria Elend

zum 85. Geburtstag
Sigrun Palmisano, St. Jakob
Hildegard Kramer, St. Oswald

**Ehrungen August 2025:
zum 75. Geburtstag**
Simon Lepuschitz, Maria Elend

Heinrich Granig, Maria Elend
Ludwig Jarnig, Tallach
Anton Inzko, Maria Elend

zum 80. Geburtstag
Jarmo J. Salminen, Maria Elend

zum 85. Geburtstag
Maria Velikogne, Maria Elend

**Ehrungen September 2025
zum 75. Geburtstag**
Erika Mikula, Schlatten
Agnes Petschnig, Winkl

zum 85. Geburtstag
Maria Sutschitsch, St. Oswald
Sonja U. Paulitsch, Tallach

**ZUM 90. GEBURTSTAG
WURDE GEEHRT:**



Anna Legat,
St. Jakob im Rosental

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Josef Santner, Maria Elend
Alexander Buchegger, St. Jakob
Ilvie Turisser, Gorintschach
Elias Dreier, Frießnitz

EHESCHLIESSUNG

Robert und Kerstin Maria Weiß,
geb. Praher, – Maria Elend
Marco und Stefan Aistleitner,
geb. Martinz, – St. Jakob i. Ros.

STERBEFÄLLE

Albert Karner (91), Frießnitz
Andreas Mikula (85), Schlatten
Michael Simon Truppe (74), Maria Elend
Amalia Truppe (96), Frießnitz
Josef Melcher (86), Kanin

Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschlichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

KOJACK - ERDBAU 9182 Maria Elend 151
Telefon 0 650 / 950 1230

**Aktions-
preis für
6,7 to
Bagger:
€ 80,-/h**



UPGRADE

Umlandgemeinden starten gemeinsames Zukunftsprojekt für Jugendliche

Mit dem neuen Projekt „UPGRADE“ setzen die Stadt Villach und die 19 Umlandgemeinden ein starkes Zeichen für die Zukunft junger Menschen. Ziel ist es, jungen Menschen konkrete Werkzeuge für ein selbstbewusstes, verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Leben an die Hand zu geben.



Foto © Adobe Stock

Wissen dazu wird in über 110 Workshops an Mittelschulen, Gymnasien, Polytechnischen Schulen und Berufsschulen zu den Themen Finanzwissen („Money Matters“), Selbstwert und Selbstwirksamkeit („Now or Never“) sowie gesellschaftliche Beteiligung („Let’s talk about“) praxisnah vermittelt.

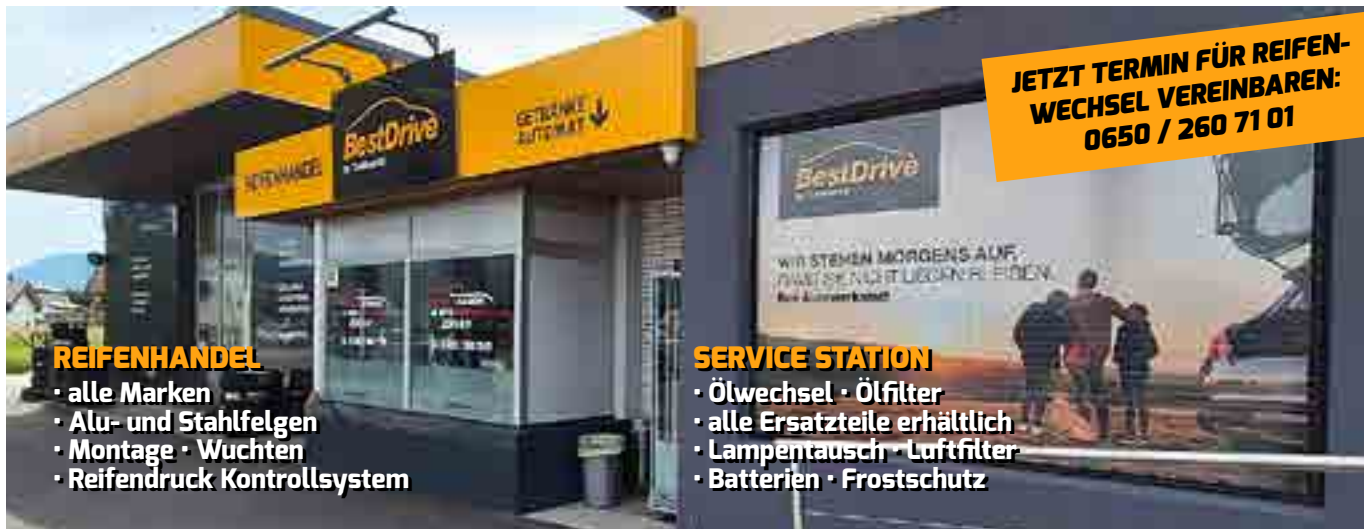
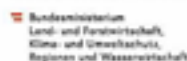
„UPGRADE“ wird in enger Zusammenarbeit mit Schulen, Gemeinden und Fachstellen umgesetzt. Zusätzlich werden Multiplikator:innen und Gemeinden durch gezielte Angebote gestärkt.

„Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wichtig die Kooperation zwischen Stadt und Umlandgemeinden ist. Nur gemeinsam können wir Angebote schaffen, die Jugendliche erreichen und ihnen Perspektiven eröffnen. Sie sind die Zukunftsträger:innen unserer Region – daher ist es unsere Aufgabe, jetzt zu handeln“, unterstreicht Bgm. Manuel Müller, Präsident der Stadt-Umland Regional Kooperation.

Das Projekt läuft von 2025 bis 2027 und wird im Rahmen des LEADER-Programms gefördert. Mit einem Gesamtvolumen von 96.000 Euro werden nicht nur Workshops finanziert, sondern auch Prozessbegleitungen für Gemeinden, um lokale Jugendprojekte langfristig zu verankern.

„UPGRADE ist mehr als ein Projekt – es ist ein Impuls für nachhaltige Veränderung. Wir möchten Jugendlichen Räume eröffnen, in denen sie sich ausprobieren, stärken und ihre Stimme erheben können. Denn nur wenn junge Menschen Vertrauen in ihre Fähigkeiten haben, können sie ihre Region aktiv mitgestalten“, erklärt Regionalmanagerin Melanie Köfeler

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



JETZT TERMIN FÜR REIFENWECHSEL VEREINBAREN: 0650 / 260 71 01

- REIFENHANDEL**
- alle Marken
 - Alu- und Stahlfelgen
 - Montage • Wuchten
 - Reifendruck Kontrollsystem

- SERVICE STATION**
- Ölwechsel • Ölfilter
 - alle Ersatzteile erhältlich
 - Lampentausch • Luftfilter
 - Batterien • Frostschutz

9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92, Telefon: 0 650 / 260 71 01 neben Avanti-Tankstelle
 weitere Infos unter: **www.kfzservice-zoran.at**



DIGITALE ZUSTELLUNG

digital ... papierlos ... problemlos ... gut für die Umwelt



Unser
Bereitschaftsdienst ist
bei Problemen 24 / 7 für
sie erreichbar:

Störungsdienst
Bereitschafts-Telefon:
04274 / 52547 32

[Weitere Infos](#)

WEB: www.awwww.at

FACEBOOK:



Wenn Sie die Kanalgebührenvorschreibung papierlos erhalten möchten, dann melden Sie sich bei uns für die „duale Zustellung“ an.

Das können Sie ganz einfach erledigen. Füllen Sie das Formular auf unserer Homepage im Servicebereich unter „www.awwww.at“ vollständig aus und übermitteln Sie uns anschließend das unterfertigte Formular.

Sollten Sie nicht ohnehin im „digitalen Amt“ für papierlose Behördenpost angemeldet sein, so bekommen Sie die vierteljährliche Kanalgebührenvorschreibung über eine zertifizierte Plattform („Briefbutler“) zum Download zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie noch offene Fragen dazu haben, informieren Sie sich gerne auch bei uns persönlich oder via Telefon.

Abwasserverband Wörthersee West – Gebühren- und Beitragswesen
Tel.: 04274 / 52547-13
E-Mail: beitragswesen@awwww.at



Obmann

GR Sandro Spendier

Unser Team steht Ihnen
für Ihre Anfragen gerne
zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg
Wasserweg 1

Telefon:
04274 / 525 47

E-Mail: office@awwww.at

Neues aus der KEM-Dreiländereck

TOUR DE KEM:



Zwischen Villach und Hermagor wurde ein Lastenrad erprobt

Bezugnehmend auf die Europäische Mobilitätswoche zeigten die beiden KEM-Manager Lukas Molzbichler (KEM-Dreiländereck) und Nina Fábíán (KEM Karnische Region), dass alternative Mobilitätsformen auch in ländlichen Gegenden und Kleinstädten immer mehr im Kommen sind. Unterwegs holten sie sich in zahlreichen Gesprächen Rückmeldungen von Radfahrer:innen und Tourist:innen zum Thema E-Mobilität und Radwegeinfrastruktur. In unserer Region wurde gemeinsam

mit Mona Meandzija vom Theresienhof am Faaker See und Andreas Zobl von Bikers Republic ein Elektrolastenrad angeschafft.

Es kann direkt beim Theresienhof von den dortigen Gästen sowie interessierten Öffentlichkeit ausgeliehen werden. Damit kommt man z.B. emissionslos mit Kindern an den See oder auch zum Einkaufen.

REPAIR CAFÉS: WEGWERFEN? NEIN DANKE!



Teilnehmer:innen des Repair Cafés in Finkenstein Foto © Alexander Kastniunig

Am 4. August 2025 fand im Generationenraum in Finkenstein ein Repair Café statt und am vergangenen Freitag, den 12. September 2025 in Arnoldstein.

In den Repair Cafés wird man beim Reparieren von Elektrohaushaltsgeräten unterstützt.

KOMMUNALKE ENERGIEBUCHHALTUNG (KEB)

Weiters ist die Einführung der kommunalen Energiebuchhaltung (kurz KEB) in allen Gemeinden der KEM-Dreiländereck in Umsetzung bzw. auch schon abgeschlossen. Hier werden jetzt in regelmäßigen Abständen die Verbräuche kontrolliert und mögliche Energiefresser identifiziert.

Auch der kommunale Energiebonus des Landes Kärnten 2025 wurde von den Gemeinden zahlreich genutzt.





EXPERTENTIPP

Johannes Pecnik

UMSTIEG AUF WÄRMEPUMPE

Der Umstieg auf eine Wärmepumpe ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiges und effizientes Heizen. Neben ökologischen Vorteilen profitieren Hausbesitzer in Kärnten auch von attraktiven Förderungen.

In Österreich werden im Rahmen der Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“ sowie weiterer Landesförderungen finanzielle Zuschüsse für den Austausch veralteter Heizsysteme gewährt. Diese Förderungen können mehrere tausend Euro betragen und machen den Wechsel auf eine Wärmepumpe besonders attraktiv.

Vorteile einer Wärmepumpe:

- Deutliche Reduktion der Heizkosten
- Nachhaltige und umweltfreundliche Energiegewinnung
- Langfristige Wertsteigerung Ihrer Immobilie
- Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung zu passenden Wärmepumpenlösungen
- Unterstützung bei der Förderantragstellung
- Professionelle Planung und fachgerechte Installation
- Langfristiger Wartungsservice

Förderungen sind zeitlich und finanziell begrenzt – eine frühzeitige Planung sichert Ihnen den maximalen Nutzen.

KONTAKT & INFO
 Johannes Pecnik
 Mühlbach, 9184 St. Jakob i.R.
 Tel.: 0664 / 154 98 64

PECNIK
 Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

Senden Sie uns Ihre Gratis-Wortanzeige!
 (von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431
 E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

IMMOBILIEN

Baugrund in Schlatten zu verkaufen

ca. 2000 m², Hanglage, keine Bauverpflichtung, Tel. 0650/5030890

DIVERSES

Alte Währungen und Briefmarken gesucht

„Wer hat noch alte Währungen in einer alten Urlaubskassa? – Ich sammle Banknoten und Münzen aus der ganzen Welt. Sammle auch Briefmarken und Ansichtskarten“
 Hans Sucher, Mühlbach 19, Tel.: 04253/8831



VERANSTALTUNGEN

KONZERT IM GASTHOF AUER

July Paul - Singer-Songwriter,
 Sonntag, 5. Oktober 2025.18:00 Uhr



NIMM DIR ZEIT UND RÄUM AUF.

Container in nur etwa 30 Sekunden anfragen und individuelles Angebot erhalten.



HUBER
 ENTSORGUNG



Tel. 04276 20 80 • www.huberentsorgung.at/anfrage

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Die Marktgemeinde St. Jakob im Rosental ist auch in diesem Winter bemüht, eine ordnungsgemäße Schneeräumung sicherzustellen.

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass gemäß den gesetzlichen Bestimmungen **Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in den Straßenraum hineinragen oder diesen beeinträchtigen, von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zu entfernen bzw. entsprechend zurückzuschneiden sind.**

Diese Verpflichtung dient ausschließlich der **Verkehrssicherheit** sowie dem Schutz der Straßenbenutzerinnen und -benutzer. Vor allem im Bereich von Straßennähe und Kreuzungen können zu hoch oder zu breit wachsende Gehölze die Sicht erheblich einschränken und dadurch eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellen.

Besonders vor Beginn der Winterperiode ist ein Rückschnitt erforderlich, da durch Schneelast Äste zusätzlich in den Straßenraum gedrückt werden können. Dies erschwert nicht nur den Einsatz der Schneeräumungsfahrzeuge, sondern kann auch zu deren Beschädigung führen.

Durch die rechtzeitige Durchführung dieser Arbeiten erfüllen Sie nicht nur Ihre gesetzlichen Verpflichtungen, sondern vermeiden auch mögliche Haftungsansprüche und Folgekosten, die durch Schadensereignisse entstehen könnten.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

Die Marktgemeinde St. Jakob im Rosental





www.lenk.at

**Auch in der Gemeinde
St. Jakob tätig!**

- **Kaminsanierungen**
- **Reinigung sämtlicher Feuerstätten**
- **Ölbrennerreinigung und Wartung**
- **An- und Abschluss von Öfen + Heizungen**
- **Abgasmessungen**
- **Kostenlose Beratung**

Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk

Informationen zum Wechsel des Rauchfangkehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangkehrers wie folgt hingewiesen:

Gesetzl. Bestimmungen: • Gewerbeordnung 1994 (§ 124)
BGBl. Nr. 194/1994, zuletzt in der
Fassung des Gesetzes BGBl. Nr. 150/2024
• Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung (K-GFPO)LGBl.
Nr. 67/2000, zuletzt in der Fassung des Gesetzes
LGBl. Nr. 29/2020

- Der **Wechsel** des Rauchfangkehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.
- Heizperiode: 1. Oktober bis 31. Mai
- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangkehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.
- Im Falle eines Rauchfangkehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrprojektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrprojektes zu übermitteln.
- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangkehrbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.



EXPERTENTIPP

Hannes Schwarz, *Tarmann Chemie*

**MELKSTAND-REINIGER:
KRAFTVOLLER PROFISCHAUM FÜR
HYGIENISCHE HÖCHSTLEISTUNG!**

HANNEX MEGASCHAUM
erhältlich als alkalische oder
saure Variante!

Mit intensiver Schaumbildung und starker Haftung an Wänden reinigt er gründlich und effektiv – selbst bei hartnäckigen Verschmutzungen. Ideal für die Lebensmittel- und Agrarindustrie. MEGA SCHAUM sorgt für Tiefenreinheit, wo Hygiene zählt.

- Starker Schaum – maximale Flächenabdeckung
- Extra haftend – ideal für senkrechte Flächen
- Entwickelt für höchste Ansprüche in der Landwirtschaft



Für die kommende Heizsaison 2025/2026 ist **KEIN Antrag** auf Heizkostenzuschuss mehr möglich

Die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. informiert, dass ab der kommenden Heizsaison 2025/2026 kein eigener Antrag auf Heizkostenzuschuss mehr möglich ist.

Die Heizkostenzuschüsse sind künftig in den folgenden Unterstützungsleistungen des Landes Kärnten enthalten:

- **Wohnbeihilfe**
- **NEU ab 01.01.2025: Betriebskostenunterstützung für (Mit-)Eigentümer:innen**

Diese Unterstützungsleistungen tragen dazu bei, Miete, Betriebs- und Heizkosten abzufedern und können wie folgt beantragt werden:

Antragstellung beim Land Kärnten

Die Anträge können von den Bürger:innen selbstständig beim Land Kärnten einge-

bracht werden – entweder online oder wie bisher per Post.

Leistungen werden für höchstens ein Jahr gewährt; entscheidend ist das Einlangen des vollständigen Antrages samt Unterlagen.

Alle Antragsformulare und Checklisten (Betriebskostenunterstützung, Wohnbeihilfe-Erstantrag, Antrag Weitergewährung, Neubemessungsantrag) finden Sie auf der Homepage www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/BW-L58

Kontakt Land Kärnten

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 11 – Arbeitsmarkt und Wohnbau

Mießtaler Straße 1,
9021 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 050 536-31160
E-Mail: abt11.wohnbeihilfe@ktn.gv.at

Unterstützung durch das Sozialamt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Für Bürger:innen ohne Internetzugang oder Computerkenntnisse bietet das Sozialamt St. Jakob i. Ros. weiterhin Hilfestellung bei der Antragstellung.

Kontakt Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Sozialamt - Erika Jelenik-Arich
Tel.: 04253-2295-303

Die Unterstützung durch das Sozialamt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. erfolgt *nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.*

Bitte bringen Sie alle erforderlichen Unterlagen laut Checkliste (siehe nächste Seite) zum Termin mit.

Das TEAM der **ROSEN-APOTHEKE** wünscht Ihnen einen gesunden & aktiven Herbst!

Wir beraten Sie gerne bei der Zusammenstellung Ihrer Haus- bzw. Wanderapotheke!



www.rosenapotheke.at/ / 04253 8278

FITNESS-STUDIO

Kraft-Sport-Nahrung-Shop

✨ STUDIO MIT KLIMAAANLAGE! ✨

- FIT bis 99
- Muskelaufbautraining für Fortgeschrittene Anfänger, Senioren
- Spezialtraining nach Reha von Verletzungen und Operationen.
- Personaltraining auf Anfrage

KEINE
vertragliche
Bindungs-
zeit

NEU:
Sport-
Nahrungs-
Shop

St. Egdener Straße 1
9220 Velden am Wörthersee www.servusfitness.com
Tel.: +43 (0) 42 74 / 522 74 E-Mail: office@servusfitness.com

HERZWURZEL / SRCNA KORENINA

Wege führen gesundes und friedvolles Miteinander
Poti do zdravega in miraljubnega sožitja

ZVR: 118294206

Gemeinsam den Alltag leichter machen.

SENIORENBEGLEITUNG

Spremljamo stare ljude.

Mögliche gemeinsame Aktivitäten:

- Gesellschaft & Gespräche – miteinander reden, singen, und Erinnerungen teilen.
- Gartenarbeiten – Blumen gießen, Unkraut jäten, Gemüse pflegen
- Spaziergänge – frische Luft, Bewegung und Natur genießen
- Besorgungen und Begleitung – Einkäufe erledigen und Sie zu Terminen begleiten

Kontakt:
Projektleitung: Melanie Kleinfurher
Tel: 0676/5783081

Checkliste Wohnbeihilfe (Erstantrag)

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Mietvertrag oder Nutzungsvereinbarung
- Aktuelle Wohnkostenvorschreibung (Betriebs- und Heizkosten)
- Heizkostenabrechnung (falls nicht in der Mietvorschreibung enthalten)
- Vermieterbestätigung samt Beilagen
- Bei Bedarf: Heiratsurkunde, Scheidungsurteil oder Partnerschaftsnachweis
- Einkommensnachweise **aller im gemeinsamen Haushalt** lebenden Personen: Jahreslohnzettel des abgelaufenen Jahres bzw. Einkommensteuerbescheid (bei Selbständigen)
- Bei Studierenden: Inskriptionsbestätigung
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. gleichwertige Nachweise
- Bei Erwachsenenvertretung: Gerichtsbeschluss oder Urkunde
- Bei verheiratet/eingetragener Partnerschaft aber getrennt lebend: Nachweis über eigenen Wohnungsaufwand oder Einkommensnachweise des Ex-Partners/der Ex-Partnerin

Checkliste Wohnbeihilfe (Weitergewährung)

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Vermieterbestätigung samt Beilagen
- Wohnkostenvorschreibung
- Heizkostenabrechnung (falls nicht in der Mietvorschreibung enthalten)
- Einkommensnachweise **aller im gemeinsamen Haushalt** lebenden Personen: Jahreslohnzettel des abgelaufenen Jahres bzw. Einkommensteuerbescheid (bei Selbständigen)
- Gerichtsbeschluss oder Urkunde bei Erwachsenenvertretung
- Inskriptionsbestätigung bei Studierenden
- Vollständige Einkommensnachweise **aller im gemeinsamen Haushalt** lebenden Personen
- Bei verheiratet/eingetragener Partnerschaft aber getrennt lebend: Nachweis über eigenen Wohnungsaufwand oder Einkommensnachweise des Ex-Partners/der Ex-Partnerin

Checkliste Wohnbeihilfe (Neubemessung)

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Vermieterbestätigung samt Beilagen
- Wohnkostenvorschreibung
- Heizkostenabrechnung (falls nicht in der Mietvorschreibung enthalten)
- Gerichtsbeschluss oder Urkunde bei Erwachsenenvertretung
- Inskriptionsbestätigung bei Studierenden
- Einkommensnachweise **aller im gemeinsamen Haushalt** lebenden Personen: Jahreslohnzettel des abgelaufenen Jahres bzw. Einkommensteuerbescheid (bei Selbständigen)
- Bei verheiratet/eingetragener Partnerschaft aber getrennt lebend: Nachweis über eigenen Wohnungsaufwand oder Einkommensnachweise des Ex-Partners/der Ex-Partnerin

Checkliste Betriebskostenunterstützung

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Grundbuchsauszug (bei Alleineigentum)
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. gleichwertige Nachweise
- Bei Miteigentum: Zustimmungserklärung aller Miteigentümer:innen + Grundbuchsauszug
- Bei Wohnrecht: Nachweis über Wohnrecht (sofern nicht im Grundbuch ersichtlich)
- Einkommensnachweise **aller im gemeinsamen Haushalt** lebenden Personen: Jahreslohnzettel des abgelaufenen Jahres bzw. Einkommensteuerbescheid (bei Selbständigen)
- Nachweise der Wohnfläche und Wohnkosten (z. B. Vorschreibungen, Rechnungen)
- Sämtliche Rechnungen zu Betriebs- und Heizkosten des Vorjahres
- Bei getrennt lebenden Ehepartner:innen oder Partner:innen: Nachweis über eigenen Wohnungsaufwand



SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde St. Jakob i.Ros.

Pflegenahversorgung – Ein kostenfreies Angebot

NEU: PFLEGESTAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Der Pflegestammtisch ist ein kostenfreies Entlastungsangebot des Landes Kärnten, Abt. 5 – Gesundheit und Pflege, welches wir gerne in der Gemeinde St. Jakob im Rosental anbieten möchten.

Bevor der Stammtisch offiziell startet, laden wir Sie herzlich zu einer Auftakt- und Kennenlernrunde ein:

Montag, 27. Oktober 2025, 14 Uhr, Marktstraße 7a, 9184 St Jakob im Rosental, Gemeindeamt

In dieser Runde möchten wir gemeinsam mit Ihnen Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen an den Pflegestammtisch besprechen. Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig? Welche Unterstützung wünschen Sie sich? Ihre Anregungen helfen uns, den Stammtisch auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

WAS ERWARTET SIE BEIM PFLEGESTAMMTISCH?

Erfahrungsaustausch mit anderen pflegenden Angehörigen. Gemeinsames Thematisieren von Herausforderungen in der Betreuung. Fachliche Informationen, Vorträge und Diskussionsrunden zu Förderungen, Unterstützungsmöglichkeiten und mehr. **Aktuelle Informationen zum Pflegestammtisch finden Sie auf der Webseite der Marktgemeinde St Jakob im Rosental unter Bürgerservice – Gesundheit und Soziales.** Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu vernetzen und voneinander zu lernen. Sollte der Transport zu der Veranstaltung für Sie ein Problem darstellen, kontaktieren Sie bitte die Pflegenahversorgerinnen.

VORSCHAU AUF UNSERE NÄCHSTEN KOSTENFREIEN VORTRÄGE:

07.10.2025, 17:00 – 18:30 in Finkenstein

„Hormone in Balance – Ernährung & Bewegung in den Wechseljahren“ (Mag.a Bee Moser, Ernährungswissenschaftlerin)

In den Wechseljahren verändert sich nicht nur der Hormonspiegel – auch Verdauung, Schlaf, Stimmung und Energielevel können aus dem Gleichgewicht geraten. In diesem Workshop besprechen wir, wie Ernährung und sanfte Bewegung helfen können, typische Beschwerden zu lindern. Dabei geht es um nährstoffreiche Lebensmittel, hormonfreundliche Rezepte und Alltagstipps für mehr Wohlbefinden. Interaktive Übungen, Kochdemonstration sowie gemeinsame Verkostung und Austausch. Um Anmeldung wird gebeten: finkenstein.cn@ktn.gde.at, 0664/2504463 oder 0664/2504468.

15.10.2025, 16:00 – 17:30 in St Jakob i.Ros.

„Inkontinenz – kein Tabu“ (Vortragende: Elvira Habermann, DGKP, Kontinenz- und Stomaberaterin), Nach wie vor ist Harn- und Stuhlinkontinenz in unserer Gesellschaft trotz einer großen Anzahl von Betroffenen ein Tabuthema. Der Vortrag möchte der Sprachlosigkeit entgegenwirken und den Betroffenen und Angehörigen unterschiedliche Therapiemöglichkeiten aufzeigen.

10.11.2025, 16:00 – 17:00 in Finkenstein

„Diabetes verstehen und vorbeugen – ärztliche Tipps für Frauen und Männer“ (Vortragende: Dr. in Dijana Bolf, Ärztin – Klinikum Klagenfurt, Verena Koslitsch – Nageler BSc, MScPH Diätologin)

Diabetes verstehen und vorbeugen – ärztli-

che Tipps für Frauen und Männer! Erleben Sie, wie genussvolles Essen und ein stabiler Blutzuckerspiegel zusammenpassen! In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Lebensmittel Ihren Blutzucker sanft in Balance halten – und welche ihn in die Höhe treiben. Sie erhalten alltagstaugliche Tipps, wie Sie durch bewusste Ernährung Heißhunger vorbeugen, Ihre Energie langfristig steigern und sich rundum wohler fühlen. Ideal für alle, die genussvoll essen möchten – ohne Verzicht, aber mit Wirkung.

03.12.2025, 16:00 – 17:30 in St Jakob i.Ros.

„Rechtliche Angelegenheiten bei Familienpflege“ (Vortragende: Mag.a Christina Fitzek)

In diesem Vortrag werden grundlegende Informationen in Bezug auf die rechtliche Vertretung durch Angehörige (Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht) und das Erbrecht erörtert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, konkrete Problemstellungen mit der Expertin zu besprechen.

Bitte beachten Sie den Hinweis Anmeldung erbeten.

Veranstaltungsort in St. Jakob: Kulturhaus, Marktstraße 7b
Veranstaltungsort in Finkenstein: Generationenraum, Birkenweg 9

Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses
Katharina Dobernig, 0664 250 44 63, katharina.dobernig@ktn.gde.at
Valentina Pezer, 0664 250 44 68, valentina.pezer@ktn.gde.at

Der Herbst wird bunt



Mit Herbstblumen bringen Sie auch nach dem Sommer schillernde Farben in Ihren Garten. Viele Pflanzen eignen sich hervorragend, um den Töpfen und Kästen eine abwechslungsreiche und stimmungsvolle Atmosphäre einzuhauchen. Weiters führen wir diverse Gestecke zu Allerheiligen in den Ausführungen flach, liegend oder in Schale. Das Lagerhaus-Team St. Jakob freut sich auf Ihren Besuch!



Unser Lagerhaus
Warenhandelsges.m.b.H.
9184 St. Jakob i. Ros.
Tel.: +43(4253) 8121

Kindergarten Pustebume: Neuer Standort für den Kindergarten – Erfolgreicher Start trotz Herausforderungen



MIT VEREINTEN KRÄFTEN ZUR GELUNGENEN ÜBERSIEDLUNG

Nach intensiven Wochen der Planung, Organisation und tatkräftiger Zusammenarbeit konnte der Kindergarten Pustebume am 10. September offiziell seinen Betrieb am neuen – vorübergehenden – Standort in Maria Elend aufnehmen.

Die Notwendigkeit, den Kindergarten an einen neuen Standort zu verlegen, stellte das gesamte Team vor große logistische und organisatorische Aufgaben. Neben der Planung des neuen Raumkonzepts

mussten auch infrastrukturelle Voraussetzungen geschaffen und der laufende Betrieb bestmöglich vorbereitet werden.

Dabei lief nicht immer alles reibungslos: Verzögerungen, Abstimmungsprobleme und kurzfristige Anpassungen forderten alle Beteiligten bis zuletzt.

Dennoch überwog am Ende der Teamgeist. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Kindergartenenteams, der tatkräftigen Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

sowie der zuverlässigen Zusammenarbeit mit den beauftragten Firmen konnte der Umzug erfolgreich gemeistert werden. Besonders hervorzuheben ist auch das Verständnis und die Geduld der Eltern, die die Übergangsphase mitgetragen und mit viel Vertrauen begleitet haben.

Die Übergangslösung am neuen Standort bietet den Kindern nun eine sichere und freundliche Umgebung, in der sie weiterhin spielen, lernen und sich wohlfühlen können.



Gebühren – Entgelt Information Kanalgebühren- und Entgeltnpassung beim AWVWW ab 01.10.2025



Geschäftsführer

Ing. Gregor Wagner,
MSc

Störungsdienst
Bereitschaft – Telefon:
04274 / 52547 32

Weitere Infos

WEB: www.awvww.at

FACEBOOK:



Der Abwasserverband Wörthersee West (AWVWW) erlaubt sich, seine Verbandsbürger zu informieren, dass die Kanalgebühren und -entgelte ab 01.10.2025 angepasst werden.

Für einen durchschnittlichen Haushalt mit 130 m² Wohnfläche (1,3 BE) und 150 m³ Verbrauch pro Jahr erhöhen sich die Kosten dadurch um € 12,90 pro Jahr.

Detaillierte Informationen zu der notwendigen Gebührenanpassung finden Sie auf der Homepage, der Facebook-Seite des AWVWW, in der CitiesApp sowie in den Gemeindezeitungen.

Die Erhöhung wird für Sie als Bürger erst bei der 1. Quartalsvorschreibung 2026 spürbar.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.awvww.at/kosten/>



Obmann

GR Sandro Spendier

Unser Team steht Ihnen
für Ihre Anfragen gerne
zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg
Wasserweg 1

Telefon:
04274 / 525 47

E-Mail: office@awvww.at



Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter: Magic Felix's Spende für unseren Kindergarten



Am Samstag den 26.04.2025 lud uns der St. Jakober Zauberer „MAGIC FELIX“ ins Kulturhaus zu einem Abend voller magischer Momente ein.

Im Zuge dieser Veranstaltung übergab er unserem Kindergarten einen Scheck über €1250,-. Mit dieser großzügigen Spende kauften wir ein Sonnensegel und einen Sandkastenschutz für unsere große Sandkiste.

Nun können die Kinder auch an heißen Tagen in der Sandkiste spielen.

Heute – 07.07.2024 - luden wir „Magic

Felix“ zu uns in der Kindergarten zu Kaffee und Kuchen ein, um ihm noch einmal für seine großzügige Spende zu danken und um zu zeigen, welch' tolles Sandkisten – Sonnensegel wir nun haben. DANKE LIEBER FELIX!

DAR MAGIC FELIXA ZA NAŠ VRTEC

V soboto, 26. aprila 2025, nas je Šentjakovski čarovnik „MAGIC FELIX“ povabil v kulturni dom na večer, poln čarobnih trenutkov.

V okviru tega dogodka je našemu vrtcu podaril ček za 1250 evrov. Ta velikušen dar smo uporabili za nakup sončne markize za naš veliki peskovnik.

Zdaj se lahko otroci v peskovniku igrajo tudi ob vročih dneh.

Danes - 07.07.2025 - smo „Magic Felixa“ povabili v vrtec na kavo in pecivo, da bi se mu še enkrat zahvalili za njegov velikušen dar in pokazali, kakšno odlično markizo za peskovnik imamo zdaj. HVALA, DRAGI FELIX!



T.: 0 676 / 533 94 31 fichtesieben.at

- Drucksorten • Textildruck
- Beschriftungen • Magazine
- Inserate • Werbetechnik
- Zeitschriften • Logos
- Homepage-Design
- Verpackungen



Fliesen Springer
Robert Springer
Schlatten 144
9183 Rosenbach

office@fliesen-springer.at
0650/3214573

Ihr regionaler Partner wenns um Fliesen geht!



DR. SONJA FRIEDL-KUHN

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at



Neues aus der Schule / Šolske novice

Start ins neue Schuljahr

Am 8. September 2025 starteten wir mit 150 Schülerinnen und Schülern im Schulhof ins neue Schuljahr. Die Aufregung war groß als Bürgermeister Guntram Perdacher und Schulleiter Josef Ottowitz die Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Eltern begrüßten. Es dauerte nicht lange und die Kinder betraten mit ihren neuen Schultaschen und bunten Schultüten das erste Mal ihre Klassenräume.

Auch im Schuljahr 2025/26 bleibt der Sport ein wesentlicher Bestandteil in unserem Schulprogramm. Eine tägliche Bewegungseinheit im Rahmen des Stundenplans und zusätzliche Sportangebote sollen die Kinder beim Lernen unterstützen und sie für mehr Bewegung begeistern. Schwimmen ist eine Grundkompetenz, die jedes Kind spätestens in der Volksschule erlernen sollte. Daher werden für alle Klassen Schwimmkurse in Villach und Spittal an der Drau organisiert.

Es freut uns, dass mittlerweile wieder mehrere Kinder einen Teil des Schulweges zu Fuß zurücklegen. Der tägliche Weg zur Schule und zurück nach Hause fördert die Bewegung, soziale Kontakte und die Selbstständigkeit der Kinder. Deswegen werden wir auch heuer Aktionen zum Thema „Mein Schulweg“ durchführen.

Da uns die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler wichtig ist, werden wir in Zukunft auch weitere Themen der Gesundheitsförderung aufgreifen. Mit zusätzlichen Maßnahmen für das geistige, seelische und soziale Wohlbefinden wollen wir an unserem Standort eine ideale Lernumgebung für alle schaffen. Nach dem Motto „Die Zukunft ist mehrsprachig“ bieten wir in sechs Klassen zweisprachigen Unterricht an. Beim immersiven Sprachenmodell wird von der Lehrperson in längeren Unterrichtsphasen die neue Sprache angewendet. Nach dem neuen Lehrplan wird ab heuer in den dritten Klassen Englisch das erste Mal als Pflichtgegenstand unterrichtet und auch benotet.

Das wöchentliche Schulsingen soll ab heuer den klassischen Schulchor ablösen, die musikalische Qualität am Standort verbessern und die Kinder für das Singen und Musizieren begeistern. Wir wünschen allen Kindern viel Freude am Lernen sowie ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2025/26.

SKUPNO V NOVO ŠOLSKO LETO

V šolskem letu 2025/26 skupno obišče našo šolo 150 učenk in učencev. Prvi šolski dan je bil prav poseben za otroke, ki so prvič prestopili prag naše šole. Po pozdravu župana in uvodnih besedah rav-

natelja so se prvošolci polni pričakovanja podali v spremstvu učiteljice in učitelja v svoje razrede.

Tudi letos je šport eden izmed težišč šolskega delovanja. Dnevna telovadna enota, plavanje, smučanje in kolesarjenje so samo majhen del športnih aktivnosti, ki jih bomo nudili našim otrokom med šolskim letom.

Zelo nas veseli, da vedno več otrok hodi peš v šolo in nazaj domov. Zato je geslo „Moja šolska pot“ pomemben del našega šolskega programa.

V naslednjih letih se bomo intenzivno ukvarjali s tematiko nasplošnega zdravja. S tem hočemo preprečiti telesne in duševne težave in nuditi otrokom pozitivno vzdušje za učenje in nadaljnjo življenjsko pot.

Našim otrokom nudimo v šestih razredih dvojezičen pouk, kateri poteka po tako imenovanem imerzivnem modelu. Poučuje se v vseh predmetih v enem jeziku za daljše časovne dobe.

Nov učni načrt zahteva, da letos angleščina v tretjih razredih prvič spada med obvezne predmete, kateri so tudi ocenjeni. Poskus šolskega petja naj motivira otroke in jih navduši za glasbo in petje. Glasbene ure bodo potekale v dveh skupinah, v katerih se poje, muzicira in pleše.

Želimo vsem šolarkam in šolarjem zanimivo in uspešno šolsko leto 2025/26.

Wandertag / pohod





Mittelschule St. Jakob i. Ros.

[1] Abschlussfahrt der ItalienischschülerInnen nach Lignano

Am Montag, den 23.06.2025 machten sich die beiden Italienisch-Gruppen für unsere Abschlussfahrt erstmals gemeinsam mit unserem engagierten Schulchor auf den Weg nach Lignano. Um den Tag in vollen Zügen genießen zu können, starteten wir bereits um 7.30 Uhr und verbrachten den Tag bei doch recht heißen Temperaturen, wie es sich für einen idealen Sommerausflug gehört, am Meeresstrand. Mit Beachvolleybällen und Sandburgbauutensilien ausgestattet, überließen wir an diesem Tag natürlich nichts dem Zufall. Bevor wir um 16 Uhr wieder die Heimreise antraten, durfte sowohl das ein oder andere Gelato für die Schülerinnen und Schüler als auch der ein oder andere Espresso Doppio für unsere Lehrkräfte nicht fehlen. Als wir um 18.30 Uhr wieder bei der Schule ankamen, konnte man uns allen wohl die Müdigkeit anmerken, aber auch den Spaß und das Vergnügen, ob des gemeinsam erlebten, tollen Tages.



Auch ein gutes Mittagessen durfte in Lignano nicht fehlen

[2] Schülerlotsen-Ausflug zum Familywald am Ossiacher See

Als Dankeschön für ihren engagierten Einsatz bei Wind und Wetter unternahmen unsere Schülerlotsinnen und -lotsen einen Ausflug in den Familywald am Ossiacher See. Dort erwarteten sie Spaß, Abenteuer und eine wohlverdiente Auszeit vom Schulalltag. Ein herzliches Dankeschön an alle Lotsen für ihren wertvollen, ehrenamtlichen Dienst sowie an Bürgermeister Guntram Perdacher für die großzügige Übernahme der Buskosten!



vorne li: Niklas Smole, Paul Pirker-Frühauf, Felix Mikula, David Pichler, Sarina Supanz, hinten li: Hanna Stornik, Emely Kattinig, Kristina Brkic, Leon Schuster, Jana Radinger, Celine Walser, Lisa Zraunig, Nina Agad

[3] Nistkästenbau

Nachhaltigkeit im Doppelpack: Die Kelag hat kürzlich eine moderne Photovoltaikanlage in St. Jakob im Rosental errichtet – ein wichtiger Schritt in Richtung umweltfreundlicher Energiegewinnung. Doch damit nicht genug: In Zusammenarbeit mit der MS St. Jakob im Rosental wurde das Projekt um eine besondere Aktion erweitert. Die 4B-Klasse baute im Technik- und Designunterricht 15 Nistkästen für heimische Vogelarten, die nun auf dem Gelände der Photovoltaikanlage ihren Platz finden. Dabei zeigten die Kinder großes handwerkliches Geschick und schulten ihren Umgang mit Werkzeugen und Materialien. So profitieren nicht nur die Jugendlichen und das Klima von diesem Gemeinschaftsprojekt, sondern auch die heimische Tierwelt.



Die 4b mit ihren selbstgebaute Nistkästen

[4] Schreibwettbewerb in slowenischer Sprache / Pisni natečaj Pisana promlad

Dieses Jahr haben sich viele Schülerinnen und Schüler beim kreativen Schreiben in slowenischer Sprache für den Sprachwettbewerb Pisana promlad besonders viel Mühe gegeben. Sie haben interessante Texte zum diesjährigen Thema Verrückte bzw. verkehrte Schule verfasst. Einige haben sich im Gedichtschreiben versucht, andere kurze Prosatexte verfasst. Jede und jeder Einzelne hat sich nach besten Kräften und Wissen angestrengt.

Letos so se številni učenci in učenke slovenskega pouka izjemno potrudili pri kreativnem pisanju za jezikovni natečaj Pisana promlad. Napisali so zanimiva besedila na temo „narobe šola“. Mladi ustvarjalci so se preiskusili v različnih literarnih zvrsteh – nekateri so oblikovali svoje misli v poeziji, drugi so sestavljali kratka prozna besedila. Prav vsak je vložil trud in pokazal svoje znanje.



Die Teilnehmer der Mittelschule St. Jakob mit Lehrerin Jada Käfer und Lehrer Pestotnik Aljaž

[5] Besuch der 2ab am Felsnerhof in Wernberg

Im Rahmen des Projekts „Schule am Bauernhof“ besuchte die Klasse 2ab den Felsnerhof in Wernberg. Bei bestem Wetter erlebten die Schülerinnen und Schüler einen abwechslungsreichen Nachmittag. Vom Anpflanzen von Gemüse über spannende Einblicke in die Tierhaltung bis hin zum Bogenschießen wurde ein vielfältiges Programm geboten. Die Kinder konnten nicht nur viel lernen, sondern hatten auch großen Spaß an den praktischen Aktivitäten. Ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Die SchülerInnen beim Vortrag über Gartenbau



Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe



1



2



3

[1] Besuch im K&K Zentrum St. Johann

Učenke in učenci s prof. Danielo Kulnik so v K&K centru doživeli nepozabno dopoldan, prežet z umetnostjo, zgodovino in čustvi. Manfred Bockelmann je predstavil projekt »Zeichnen gegen das Vergessen«, s katerim se spominja otrok, ki so bili umorjeni v koncentracijskem taborišču Auschwitz. Iskrena hvala Juliji Schellander-Obid in K&K Centru za omogočeno izvedbo tega izjemnega dogodka ter seveda Manfredu Bockelmannu, Angeliki Peaston in Simonu Stadlerju za navdihujočo prisotnost in ustvarjalnost. Hvala za to edinstveno in dragoceno izkušnjo, ki sega daleč preko šolskih klopi.

Einen unvergesslichen Vormittag voller Kunst, Geschichte und Emotion erlebten die SchülerInnen der HLW St. Peter mit ihrer Prof. Daniela Kulnik im K&K Zentrum St. Johann im Rosental. Manfred Bockelmann beeindruckte mit seiner Reihe „Zeichnen gegen das Vergessen“ – bewegende Auseinandersetzung mit Auschwitz-Kindern. Ein herzliches Dankeschön an Julija Schellander-Obid und das K&K Zentrum fürs Ermöglichen dieses inspirierenden Begegnungsformats.

[2] Käsekennerprüfung

Wir gratulieren den SchülerInnen des 2. Jahrganges zur erfolgreich bestandenen Käsekennerprüfung.

Čestitamo dijakinjam 2. letnika Mirjam Bukovšek, Živi Retelj in Ani Žaucer k uspešno opravljeni dodatni kvalifikaciji poznavalca sirov!

[3] Jungsummeliere - mlade someljeje:

Klara Oblak, Julija Strupi in Bine Vodnik so opravili izpiz za mlade someljeje! To je za njih tretja dodatna kvalifikacija! Čestitamo!

Klara Oblak, Julija Strupi und Bine Vodnik sind Jungsummeliere! Damit haben sie alle drei Zusatzqualifikationen erfolgreich absolviert! Wir gratulieren zur außerordentlichen Leistung!

[4] Maturantinnen und Maturanten der HLW St. Peter 2025

Spredaj z leve: Monika Tavčar, Larisa Tomšič, Eva Kolenc, Mojca Kenda, Miša Kenda, Mila Dabižljevič, Luka Vidrih, Nikola Dabižljevič, Jakob Hrovat, razredničarka mag. Daniela Kulnik, Ilja Sticker, Matej Košnik, Žiga Kepić, Lucija Dobernig, Anna Ulbing-Gröblacher, Ana-Marija Krušič, Ema Demec, Klara Aljančič

Zadaj z leve: mag. Carina Melcher, mmag. Natascha Metschina, mag. Hanzl Rosenzopf, ravnateljica mag. Marija Olip MSc, mag. Hubert Male, strokovna predstojnica dipl. ped. mag. Natascha Partl, mag. Astrid Doheny, mag. s. Urša Šebat, dipl. ped. Andrea Amruš-Einspieler, mag. Daniela Pečnik, mmag. Hemma Till, mag. Sonja Koschier, mag. Lidija Vouk-Grilc, vodja konventa mag. s. Veronika Supan



4

Dan odprtih vrat Tag der offenen Tür

ČETRTEK | DONNERSTAG

13. November 2025

15.00 - 19.00

PETEK | FREITAG

14. November 2025

8.00 - 12.00



©HLWSTPETER

WWW.HLW-STPETER.AT

Herbstzeit ist KULTHEATER-Zeit

LIEBE THEATERFREUNDE,
es ist uns eine besondere Freude, Euch mitteilen zu können, dass wir dieses Jahr wieder auf der Bühne stehen werden. Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, um Euch eine fantastische Boulevardkomödie von Derek Benfield auf die Bühne zu bringen, mit dem Namen „Love Jogging“. Ihr könnt euch auf einen lustigen, unterhalt-

samen und spannenden Abend mit dem KulTheater freuen.

AUFFÜHRUNGSTERMINE:

07. / 08. / 14. und 15. November 2025

um 19:30 Uhr

09. und 16. November 2025 um 17:30 Uhr

Der Kartenverkauf startet am Montag dem

13. Oktober 2025 unter der Handynummer 0664/93059404 in der Zeit zwischen 08:00 – 20:00 Uhr. Keine Abendkasse!!!

Wir freuen uns schon sehr auf Euch, bis November, euer KulTheater!

KulTheater

ARBÖ St. Jakob i. Ros.



ARBÖ-Landespräsident Norbert Steiner
Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr

GARTENFEST UND OLDTIMERTREFFEN

Dass das ARBÖ-Gartenfest mit integriertem Oldtimertreffen schon jahrelang eine überaus beliebte Veranstaltung ist, bewies auch das diesjährige Fest am Gelände der Radlerrast in St. Oswald am Drauradweg R1.

Zahllose BesucherInnen bestaunten prächtige, liebevoll restaurierte oder bestens erhaltene Oldtimerfahrzeuge, die Parade durch das Gemeindegebiet lockte ebenso zahlreiche Zaungäste an.

Für den musikalischen Teil der Veranstaltung wurde diesmal eine Musikgruppe aus dem italienisch-slowenischen Karst organisiert, die Rujni Muzikanti, die es meisterhaft und mit Schwung ver-

stand, die BesucherInnen zu unterhalten.

Küchenchef Mozart ließ kulinarisch keine Wünsche offen.

An Gästen wurden ua. begrüßt:

ARBÖ-Landespräsident Norbert Steiner, Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, Bürgermeister Guntram Perdacher mit VzBgm. Karl Fugger, Villach-GR Ewald Koren, BGM a.D. Dir. Johann Obiltschnig, Gemeindefeuerwehrkdt. Hubert Madritsch mit Maria Elend-Kdt. Mathias Wrolich, FF-Kdt. Suetschach Klaus Furtner, ehem. AL und heutiger Geschäftsführer Städtebund Kärnten Mag. Arnold Muschet, Bruno Tarmann jun. mit Mitgliedern des Oldtimerklubs Klagenfurt, Leiter Prüfzentrum Villach Markus Per-

dacher, Abordnung Prüfzentrum Klagenfurt, Straßenmeister Ing. Helmut Arnold, Installationsunternehmer Hannes Pecnik, MGV-Obmann Gerhard Tischler, Bienenzuchtvereinsobmann Walter Drolle, Magic Felix ...

Dank ausgesprochen wurde auch der Vielzahl von Sponsoren, ohne die eine derartige Veranstaltung wohl nicht durchführbar wäre. Die Veranstaltung bewies aber auch, dass die Organisation, besonders was den Personaleinsatz betrifft, mittlerweile an die Grenzen stößt.

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine unfallfreie Fahrt
Heinrich Kattinig für den ARBÖ-St. Jakob i. R.



Historischer Erfolg für die Eisfuchse Schlatten



Die letzte Meisterschaft der Sommersaison 2025 beim ASKÖ-Verband brachte den Eisfuchsen Schlatten einen historischen Erfolg: Mit dem Aufstieg aus der Oberliga in die Landesliga wird der Verein im kommenden Jahr erstmals in seiner Geschichte mit zwei Mannschaften in der Landesliga vertreten sein.

Dieser Meilenstein ist nicht nur ein weiterer großer Erfolg in der laufenden Sai-

son, sondern auch ein besonderes Kapitel in der Vereinsgeschichte.

Ein besonderes Lob gebührt der erfolgreichen Mannschaft mit den Spielern Mischkulnig Christian, Valent Hermann, Kullnig Dieter und Disinger Robert, unter der Leitung unseres Obmanns Markus Kommetter, die den Aufstieg sichern konnte. Für die kommende Saison in der Landesliga weiterhin viel Glück und sportliche Erfolge.



MGV Maria Elend am Monte Lussari



MGV-Chorleiter Norbert Krebs und Obmann Gerhard Tischler (v.l.n.r.)

Der MGVS Maria Elend folgte am 12. Juli 2025 der Einladung vom Obmann des „Kanaltaler Kulturverein Kärnten“ Dipl. Ing. Karl Heinz Moschitz zur Veranstaltung „100 Jahre Wiederaufbau der Kirche und des Dorfes am Luschariberg“, sowie 25 Jahre Gedenktafel des KKV „Heimat warst Du uns und bleibst es auch“.

WEITERE VERANSTALTUNGEN 2025

Am 29. Juni 2025 fand anlässlich des 75-jährigen Bestehens des MGVS Maria Rain das „Gästesingen“ im Veranstaltungstadel beim Sekaunighof in Maria Rain statt. Der MGVS Maria Elend umrahmte diese Veranstaltung musikalisch, wie auch das jährliche „Schlosshofsingen“ im Schlosspark Rosegg am 4. Juli 2025, welches dem Gemischten Chor Rosegg zum 75 Jahr-Ju-

biläum gewidmet war.

Die alljährliche „Gipfelmesse“ der Naturfreunde von St. Jakob im Rosental am 10. August 2025 am Kleinen Frauenkogel / Baba wurde vom Männergesangsverein Maria Elend gesänglich begleitet. Nach der anschließenden Labung am Gipfel erfolgte der Abstieg zur Roschitztaalm, wo der Wanderausklang gemeinsam gefeiert wurde.

Es war mir eine Freude Sie als interessierte Leser über die Veranstaltungs-Teilnahmen des MGVS Maria Elend informiert zu haben und wünsche Ihnen meinerseits noch viele schöne Momente mit dem Männergesangsverein Maria Elend.

Heinz Grüner



Faschingsgilde St. Jakob i. Ros.

Am 11.11 is es soweit, es beginnt die Faschingszeit! Die Organisation laft auf Hochtouren, mit an lustigen Obend woll'n wir das Publikum versurg'n. Vier Termine steh'n heuer zur Wohl, de san am 16.01, 17.01, 23.01 und 24.01.2026, schnöll sein lohnt sich in jedem Foll. Unter 0681/10679754 erreicht's ihr uns ab 11.11.2025 für Karten, nur nicht zu lange warten! A zum Gschnas loden wir olle ein, schaut's am 31.01.2026 vorbei – wir tat'n uns frein! Bis bold und LaLei!



15 Jahre Orgelkonzerte in der Pfarrkirche St. Jakob – 15 let orgelskih koncertov v farni cerkvi

Mit zwei stimmungsvollen Orgelkonzerten feierte der „Orgelmusikvereins St. Jakob im Rosental – Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu“ sein 15jähriges Bestehen.



Einführung ins Programm, das sie zum Großteil mit Kompositionen von Komponistinnen zusammengestellt hat. Nach zwei Stücken von J.S.Bach und einigen Gedanken von Pfarrer Jurij Buch folgte „Allegretto“ von Sophia Dussek. Auch zwei Kompositionen von Fanny Hensel-Mendelssohn, der Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy, waren zu hören. Von Margaretha Christina de Jong, 1961 geboren, spielte die Organistin die „Toccatina op. 59 G-Dur“. Krönender Abschluss des mehr als gelungenen Konzertes waren dann die vier Sätze aus der Suite Gothique von Léon Boëllmann, darunter die mächtig-virtuose Toccata, wohl die bekannteste und meistgespielte Komposition Boëllmanns. Der Abend zeigte, wie breitgefächert das Repertoire für Orgel ist, insbesondere wenn man selten gespielte Stimmen in den Fokus rückt. Am Schluss begeisterter und anerkennender Applaus für die sympathische Organistin, die mit ihrem einfühlsamen Spiel das Publikum verzauberte.

Das erste Konzert gestaltete der international tätige Organist Arjan Breukhoven aus Rotterdam, dem Publikum bereits bekannt durch seine mehrmaligen Auftritte in unserer Pfarrkirche. In seinem Programm „Orgel ohne Grenzen“ spannte er einen Bogen vom 17. Jh. bis zur heutigen Zeit. Etliche Kompositionen waren vom ihm für die Orgel arrangiert und neu interpretiert worden. Es wusste die Klangwelt der Orgel durch die Nutzung verschiedener Registerwechsel gekonnt zur Geltung zu bringen. Als Meister der Improvisation setzte er „Alle Menschen werden Brüder“ an den Beginn des Programms; „Libertango“ von Astor Piazzolla oder die Arie „Largo al Factotum“ aus „Der Barbier von Sevilla“ waren weitere von ihm arrangierte Kompositionen.

Mit seinem virtuoseren Spiel begeisterte er die Zuhörerinnen und Zuhörer, die gespannt sein Können an der Videowand verfolgen konnten. Das Orgelkonzert offenbarte, wie vielschichtig und facettenreich das Instrument sein kann. In seiner Moderation gab er kurze Einblicke in die Hintergründe der Kompositionen. Den Abschluss bildete „Power of Life“ von M.L.Takle – ein kraftvolles Stück, das den gelungenen Abend mit einem bleibenden Eindruck ausklingen ließ. Zum zweiten Konzert konnte Elke Eckerstorfer, deren musikalische Tätigkeit sie in verschiedene europäische Länder und nach Japan geführt hat, erstmals in der Pfarrkirche begrüßt werden. Zu Beginn des Konzertes unter dem Motto „Toccata and more“ gab sie eine kurze

Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu je praznovalo svojo 15. obletnico z dvema zelo uspešnima koncertoma. Arjan Breukhoven in Elke Eckerstorfer sta navdušila občinstvo s svojim izjemnim igranjem na orglah. Program obeh koncertov je segal od nežnih, slovesnih melodij do strastnih, dramatičnih odlomkov. Zares dva virtuoza večera s „Kraljico instrumentov“.

**GLASEREI
PRESCHERN**
Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel
Eichmweg 13 A-9581 Lechnitzen
Tel. +43(0)4254/2104
e-mail: office@glaspreschern.at www.glaspreschern.at
ATU 48453506

www.AERO-ACTION.com
Tschachoritsch 22
9071 Köttmannsdorf
Tel: 04220/2042
Fax: 04220/2042
rudolf.petermann@aon.at

FF St. Jakob i. Ros.



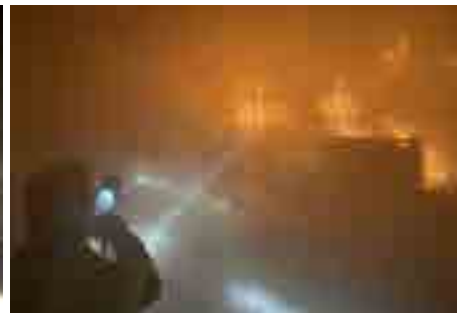
Tunnelausbildung im „Zentrum am Berg“

Anfang April 2025 nahmen BI Benjamin Koraumann und HFM Christoph Nocnik von der Feuerwehr St. Jakob im Rosental an einer speziellen Tunnelausbildung im „Zentrum am Berg“ in Eisenerz teil.

Diese Ausbildung findet in einem Straßentunnel des Erzbergwerks in der Steiermark statt und bietet ideale Bedingungen, um realitätsnahe Einsatzszenarien in Tunnelanlagen zu trainieren. Auf dem weitläufigen unterirdischen Übungsgelände werden verschiedene Szenarien beübt – darunter Fahrzeugbrände, Personenrettung sowie der Einsatz unter erschwerten Bedingungen wie eingeschränkter Sicht durch Rauch.

Der Schwerpunkt liegt auf der richtigen Vorgehensweise bei Brandeinsätzen, insbesondere der Wahl der geeigneten Löschtechnik, dem gezielten Setzen von Leuchtmarkierungen und dem sicheren Arbeiten unter schwerem Atemschutz.

Während der dreitägigen Ausbildung konnten die Teilnehmer wertvolle praktische Erfahrungen sammeln und ihr Wissen im Bereich der Tunnelbrandbekämpfung und Personenrettung gezielt vertiefen.



**GEMEINSAM.
FÜR ALLE**

**Teil von was
GROßEM sein!**
Werde Teil der FF St. Jakob im Rosental.

Freiwillige
Feuerwehr
St. Jakob/Ros

All unsere
Aktivitäten und
aktuelle Infos auf
Facebook!

Ihr
Gebäck
von BÄCKEREI

Schuster GmbH

- Spezial-Brote (Dinkel, Mais, Roggen)
- Plundergebäck, Krapfen, Apfelstrudel...
- Partygebäck auf Wunsch (Meterbrot, etc.)
- Hauszustellung

9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15



Volkstanzgruppe St. Jakob i. Ros.: Vereinsausflug an den Wolfgangsee



Unser Vereinsausflug führte uns an den wunderschönen Wolfgangsee. Am ersten Tag erkundeten wir St. Wolfgang und fuhren mit der Schafbergbahn auf den

Schafberg – im dichten Nebel fühlte es sich an, als würde man durch die Himmelspforte wirklich direkt in den Himmel fahren. Abends wurden wir im Lo-

kal an der Talstation bestens verköstigt. Am nächsten Tag durften wir bei einer exklusiven Werkstattführung spannende Einblicke hinter die Kulissen gewinnen. Danach ging es mit dem Schiff nach St. Gilgen – begleitet von einem Ständchen: „Weiße Rössl am Wolfgangsee“
Vor der Heimreise musste es noch ein Eis sein, Regenwetter hin oder her! Es war ein toller Ausflug an einen der schönsten Flecken Österreichs, wir kommen auf jeden Fall wieder, im Notfall nehmen wir die Sonne selbst mit. Vielen Dank an die tollen Organisatoren, Mario Michelin, der Lokalmatador und Fabian Kowatsch unser neuer Obfrauen-Stellvertreter.

DTV fördert Schlesier



Eine außergewöhnliche Aktion unterstützte der DTV i. ÖTB St. Jakob i. Ros. bei einem Kärnten-Aufenthalt von Gymnasiasten der deutschen Minderheit aus Schlesien. Bei diesem standen im Vordergrund der Kulturaustausch, Jugendbegegnung und Sprachförderung. Zunächst hieß Ehrenobmann MR Dr. Bruno Burchhart als Organisator dieser Reise die schlesische Jugend am DTV-Gelände herzlich willkommen. Vor dem schönen Jahn-Denkmal wurde ihnen ein wenig von der Gründung der Turnbewegung durch Turnvater Jahn vor 200 Jahren erzählt, wonach sich das Turnen inzwischen weltweit verbreitet hat. Dann aber wurden auf dem Turnplatz einige frische Wettspiele im Völkerball, Fußball, usw. ausgetragen. Fröhlich ging es dann weiter mit lustigen Wettkämpfen wie Sackhüpfen, Eierlauf, Staffelspielen, usw. Infolge der Hitze wurde in der Jahn-Turnhalle eine kleine

Rast mit Erfrischungen eingelegt und die vielen Turngeräte bewundert, teilweise mit freiem Einsatz benutzt.

Bei einem kurzen Aufenthalt am bekannten Abwehrkämpfer-Ehrenmal wurde den schlesischen Jugendlichen ein wenig über die reichhaltige Kärntner Geschichte und die Volks-

abstimmung von 1920 erläutert, die Kärnten frei und ungeteilt erhielt. Übrigens mit dem gleichen Ergebnis wie die von 1920 in Schlesien, nur daß den Kärntnern das schlesische Schicksal von 40 Jahren Kommunismus-Diktatur erspart blieb.

Anschließend hieß es Aufbruch ins Kulturhaus, wo der Bürgermeister der Marktgemeinde Guntram Perdacher im Beisein von Kultur-GV Franz Fugger die Jugend herzlich begrüßte. Er freute sich auf den Kulturaustausch bei der kommenden Konzert-Aufführung und die Begegnung mit heimischen Musikern. Mit Appetit wurde die Einladung zu einer köstlichen Jause angenommen.

Dann aber erlebten die Zuschauer einen herrlichen Abend der in ihrer prächtigen

heimischen Tracht auftretenden Jugend: Die Burschen in Festkleidung der dortigen Bauernschaft und der Bergleute, die Mädchen in farbenfrohen Kleidern der einzelnen Landschaften Schlesiens und Blumenkränzen auf dem Kopf. Auf professionelle Art boten sie zunächst ihre Gesangeskunst mit deutschen Liedern dar. Zwischendurch spielte der bekannte Pascal Kraßnitzer flotte Weisen auf seiner Harmonika. Eine der Jugendgruppe-Begleiter erzählte den interessiert lauschenden Zuhörern ein wenig von ihrer Heimat, auch von den Schwierigkeiten beim deutschen Muttersprachen-Unterricht in Polen, wo es ihnen nicht so gut geht wie der hiesigen Minderheit. Ganz besondere Leckerbissen waren dann die Tanzvorführungen der Schlesier, die mit großem Applaus bewundert wurden.

Lange unterhielten sich alle Anwesenden noch nach dem Konzert und waren dankbar für den gelungenen Kulturaustausch in dem gemeinsamen friedlichen europäischen Raum im Sinn der Völkerverständigung. Es wurde als beispielhaft beschrieben und benannt. Letztlich aber hieß es Abschied von St. Jakob nehmen und unvergeßliche Augenblicke mit nach Haus nehmen und sich auf weitere Erlebnisse im wunderschönen Kärnten freuen.

60 Jahre DSG Maria Elend – Ein Jubiläum voller Sport, Kultur und Gemeinschaft



Am Samstag, dem 23. August, feierte die DSG Maria Elend gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen, Freunden und Unterstützern ihr 60-jähriges Bestehen. Der Festtag bot ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt des Vereins widerspiegelte.

Schon am frühen Nachmittag sorgten die Kinderläufe für Begeisterung und zeigten, wie wichtig die Nachwuchsförderung für die DSG Maria Elend ist. Im Anschluss daran wurde in einer feierlichen Hl. Messe der Dank für sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte zum Ausdruck gebracht.

Der Abend stand im Zeichen der sportlichen Erfolge und des Zusammenhalts: Bei der Siegerehrung und den Ansprachen blickte man nicht nur aufspannende Wettkämpfe zurück, sondern auch auf die vielen Jahre gelebter Vereinsarbeit. Die Worte der Ehrengäste hoben besonders hervor, wie stark die DSG Maria Elend in der Region verwurzelt ist und wie sie Brücken zwischen Sport, Kultur und Gemeinschaft schlägt.



Später verwandelten die „Elchos“ mit Livemusik das Fest in eine stimmungsvolle Feier, bei der Jung und Alt gemeinsam tanzten, lachten und das Miteinander genossen.

Mit diesem Jubiläum hat die DSG Ma-

ria Elend eindrucksvoll gezeigt, dass sie mehr ist als nur ein Sportverein – sie ist ein Ort der Begegnung, der Freude und des Miteinanders.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

TC St. Jakob im Rosental

Zu Redaktionsschluss war/ist die Tennissaison noch voll im Gange. Daher gibt die Vereinsführung gerne einen Zwischenbericht sowie Neuigkeiten aus dem Vorstand bekannt. Einen detaillierten Bericht wird es in der Dezemberausgabe sowie auf der Homepage des Tennisclubs geben.

Der Tennissport in St. Jakob etablierte sich als Breitensport. Immer mehr Menschen von jung bis jung geblieben, Männer und Frauen, Mädchen und Burschen nutzen das Angebot. Die Buchungslage der Tennisplätze ist sehr erfreulich. Viele Personen werden Mitglieder und erwerben ein Abo, aber auch Gäste besuchen die Tennisanlage regelmäßig. Auch fällt auf, dass wieder mehr Urlauber am Tennisplatz anzutreffen sind. Damit un-

terstreicht die Tennisanlage, als Teil des Langlaufleistungszentrums LLZ, auch die touristische Wertigkeit.

Die Vereinsführung ist auch gerne bereit, Kooperationen mit Tourismus- bzw. Beherbergungsbetrieben einzugehen, um den Gästen ein sportliches Erlebnis zu ermöglichen. „Für einen Beherbergungsbetrieb ist es sicher ein Vorteil, wenn das Buchungskriterium Tennisplatz oder Sportangebot erfüllt ist.“, so der Vorstand.

Nachdem der langjährige Obmann Roman Sucher seinen Rückzug mit Ablauf der Sommersaison 2025 aus privaten Gründen bekannt gab, wird bei der Generalversammlung am 26. November 2025 im Kulturhaus/ Theater-Restaurant ein neuer Vorstand gewählt. Ein rei-



nungsloser Übergang ist jedenfalls organisiert und die Vereinsführung wird, wie auch in den vergangenen Jahren, die Weichen für eine positive Weiterentwicklung des Tennisclubs stellen.

Weitere Informationen zu Platzbuchung, Turnieren und Aktivitäten finden Sie auf der Website Tennisclubs: <https://stjakob.tennisplatz.info>.

Die Vereinsführung bedankt sich bei den vielen treuen Mitgliedern wünscht allen einen tennisreichen Herbst!





Aller Anfang ist schwer – SV St. Jakob startete mit neuer Mannschaft in die Saison



Ein Neuanfang ist selten einfach – das spürt derzeit auch der SV St. Jakob im Rosental. Nach dem Abstieg aus der Kärntner Liga musste sich der Traditionsverein neu aufstellen und wagt nun mit einer komplett jungen, frisch zusammengestellten Mannschaft den Schritt in die Unterliga Mitte.

Die Erwartungen waren naturgemäß hoch, doch die Realität zeigt, dass es

Zeit braucht, um aus einzelnen Talenten eine homogene Einheit zu formen. Die ersten Begegnungen in der neuen Liga verliefen zwar insgesamt positiv und die Mannschaft zeigte große Motivation, dennoch war der

Start von Höhen und Tiefen geprägt.

Trainer Adnan Karic und der sportliche Leiter Arno Martinz arbeiten Tag für Tag daran, aus Einzelspielern ein eingespieltes Kollektiv zu formen. Erste positive Ansätze waren bereits sichtbar – mutige Offensivaktionen, couragierte Zweikämpfe und ein starker Zusammenhalt. Trotzdem: Noch fehlen die entscheidenden Automatismen, um ge-

gen die Routiniers der Liga dauerhaft bestehen zu können. „Wir haben eine junge, komplett neue Mannschaft und wir starten bei null, deshalb sollte man Verständnis haben, dass wir uns erst finden müssen“, erklärt Obmann Johannes Pecnik.

Besonders erfreulich: Der Zusammenhalt innerhalb des Vereins ist ungebrochen. Spieler, Betreuer und Fans ziehen an einem Strang und glauben fest an eine erfolgreiche Zukunft. „Es gibt noch viel Arbeit, bis wir wirklich perfekt eingespielt sind – aber wir geben nicht auf und sehen positiv nach vorne“, betont die Vereinsführung.

Der SV St. Jakob im Rosental bleibt also seiner Linie treu: Schritt für Schritt soll aus einer jungen Truppe ein starkes Kollektiv geformt werden. Aller Anfang ist schwer – doch der Wille, gemeinsam zu wachsen, ist klar erkennbar.

Ein erfolgreiches erstes Jahr für den Volleyballverein St. Jakob i. Ros.

Mit Stolz blickt der Volleyballverein St. Jakob im Rosental auf ein ereignisreiches und sportlich erfolgreiches erstes Jahr zurück. In nur zwölf Monaten hat sich unser junger Verein nicht nur organisatorisch gefestigt, sondern auch sportlich etabliert.

Unsere Kampfmannschaft konnte sich bereits in mehreren Freundschaftsspielen gegen Teams aus Villach und Velden beweisen. Auch der regelmäßige Trainings- und Spielbetrieb für Herren und Damen wurde mit großem Engagement aufgenommen – die Begeisterung für Volleyball ist in der Gemeinde deutlich spürbar!

Ein besonderes Highlight stellte das große Hallenabschlussturnier dar, bei dem fünf bunt gemischte Mannschaften mit insgesamt 30 Spielerinnen und Spielern teilnahmen. Die Mannschaft aus St. Ja-

kob konnte sich dabei den Turniersieg sichern. Doch nicht nur der sportliche Ehrgeiz stand an diesem Tag im Mittelpunkt – auch die Gemeinschaft kam keinesfalls zu kurz. In einem freundschaftlichen Miteinander wurde gefeiert, gelacht und der Teamgeist gestärkt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, die dieses Event mit großem Einsatz ermöglicht haben.

Besonders schön war auch die internationale Note unseres Turniers: Spielerinnen und Spieler aus Österreich, Slowenien und Kroatien standen gemeinsam auf dem Spielfeld – ein starkes Zeichen dafür, wie Sport über Grenzen hinweg verbindet.

Dieses erste Vereinsjahr wäre ohne die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren nicht möglich gewesen. Ein be-

sonderer Dank gilt der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental, Globo Lighting, der Donau Versicherung sowie unserem Dachverband, der Sportunion Kärnten. Ihr Vertrauen in unser Projekt motiviert uns, auch in Zukunft mit vollem Einsatz weiterzumachen.

Auch in den Sommermonaten waren wir nicht untätig: Mit regelmäßigen Beachvolleyball-Einheiten, einem unterhaltsamen Bandlturnier und einem geselligen Sommerfest haben wir den Vereinsgeist weiter gestärkt und neue Mitglieder gewonnen.

Wir freuen uns auf viele weitere sportliche Höhepunkte, gemeinschaftliche Aktivitäten und ein weiteres erfolgreiches Jahr im Zeichen des Volleyballs! Bei Interesse melde dich beim Obmann Peter Mitterbacher: 0650/4950170, volley.stjakob@gmail.com



AUTOKLINIK DRAUSTADT

Kfz REPARATUR
FACHBETRIEB

VOLLER SERVICE
UND REPARATUR
ALLER MARKEN



Zwischen LKH Villach und Brauerei:
Tel. 0 42 42 / 22 3 94

UNSERE HERBST-ANGEBOTE

PRÜFSTELLE



§57a ÜBERPRÜFUNG

- Günstig • Blitzschnell
- Professionell • Hinweis auf nur notwendige Reparaturen

€ 69,00



RÄDER UMSTECKEN

4 x Räder umstecken
exkl. wuchten

€ 39,00



REIFEN EINLAGERUNG

pro Saison, auf Wunsch werden Ihre
Felgen auch professionell gereinigt

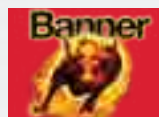
€ 42,00



REIFEN-AKTION

Minus 10% auf Sailun
und Lassa Reifen

-10%



Franz v. Tschabuschnig Str. 12 • 9500 Villach
mail@autoklinik-villach.at
www.autoklinik-villach.at



PECNIK

Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

www.pecnik.info

Schluss mit Verstopfung!



**Vertrauen
Sie dem Profi:
PECNIK -
Ihr Installateur**



Finde uns auf Facebook:
www.facebook.com/pecnikinstallateur

0 664 / 154 98 64

johannes@pecnik.info

• Sanitäre Installationen und Badplanung • Heizungstechnik • Solartechnik
• Alternative Energieformen • Kaminsanierungen • Neubau bzw. Modernisierung